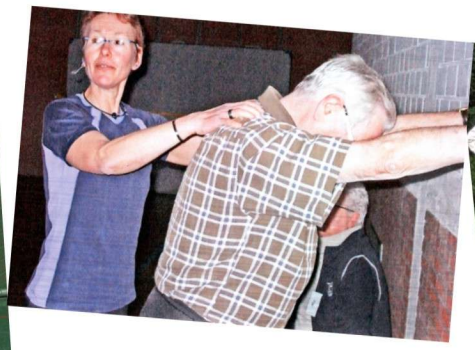
Hansa-Gemeinschaft 1921 e. V. Simmerath

- Rückblick 2008 -



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis ... 2
Vorstand ... 2
Vorwort ... 3
Geschäftsbericht ... 4
Blasmusik ... 6
Fußball (Jugend) ... 8
Fußball (Senioren) ... 12
Fußball (Alte Herren) ... 12
Handball ... 13
Koronarsport ... 13
Leichtathletik ... 14
Lauftreff ... 15
Lungensport ... 16
Orientierungslauf ... 17
Schach (Senioren) ... 18
Schach (Jugend) ... 19
Tischtennis ... 19
Schwimmen ... 20
Turnen ... 24
Volleyball - Jugend und Damen ... 32
Hansa in Zahlen – Mitgliederbestand zum 01.01.2009 ... 35

Vorstand

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender:	Manfred Abel, Heustraße 44, 52152 Simmerath
2. Vorsitzender:	Hermann-Josef Koll, Sportplatzstraße 8, 52152 Simmerath
Geschäftsführerin:	Anja Schalloer, In der Mahr 1, 52152 Simmerath
Schatzmeisterin:	Monika Fischer, Friedhofsweg 30, 52152 Simmerath

Erweiterter Vorstand

Ehrenvorsitzender	Wolfgang Lützenberger, Simrodstraße 5, 52152 Simmerath
Stellvertretender Geschäftsführer:	Horst Nießen, Rheinweg 122, 41812 Erkelenz
Wartin für Öffentlichkeitsarbeit:	Eva Tüpper, Gartenstraße 2, 52152 Simmerath
Abteilungsleiter Blasmusik:	Berthold Wilden, Heustraße 46, 52152 Simmerath
Abteilungsleiter Fußball:	- vakant -
Jugendleiterin Fußball:	Anke Nießen, Sportplatzstraße 7, 52152 Simmerath
Abteilungsleiter Handball:	Karsten Braun, Meerheck 21, 52385 Nideggen
Abteilungsleiter Koronarsport:	Reiner Wollgarten, Buchenweg 2, 52152 Simmerath
Abteilungsleiter Leichtathletik:	Andreas Mohren, In Witzerath 17a, 52152 Simmerath
Abteilungsleiterin Lungensport	Maria Koll, Lehrer-Friesen-Straße 11, 52152 Simmerath
Abteilungsleiterin Orientierungslauf:	Renate Scheidt, Zum Belgenbach 6b, 52152 Simmerath
Abteilungsleiter Schach:	Stephan Henn, Hauptstraße 75, 52152 Simmerath
Abteilungsleiterin Schwimmen:	Luzi Junker, Ebereschenweg 3, 52152 Simmerath
Abteilungsleiter Tischtennis:	Jürgen Senderek, Dürener Straße 74, 52152 Simmerath
Abteilungsleiter Turnen:	Wolfgang Lützenberger, Simrodstraße 5, 52152 Simmerath
Abteilungsleiterin Volleyball:	Waltraud Wilden, Clara-Viebig-Straße 50, 52152 Simmerath

Vorwort

Liebe Hanseatinnen, liebe Hanseaten,

auch dieses Mal haben sich die zahlreichen Verantwortlichen unseres Vereines wieder viel Mühe gegeben, um im Rahmen des vorliegenden „Rückblick 2008“ an die Geschehnisse des zurückliegenden Jahres zu erinnern. Allen, die zu dieser Berichterstattung beigetragen haben, darf ich daher zunächst einen ganz herzlichen Dank aussprechen.

Bei der Lektüre der verschiedenen Berichte wird man feststellen, dass die Hansa-Gemeinschaft auch im Jahr 2008 mit ihren vielfältigen Aktivitäten wieder ein überaus aktives Vereinsleben geführt hat, das durch viele schöne Erlebnisse und durch tolle Erfolge gekrönt wurde. Dies alles sind die Ergebnisse kontinuierlicher Vereinsarbeit und des Engagements vieler Einzelner. Leider wird dieses Engagement allzu oft als selbstverständlich hingenommen und somit kaum gewürdigt. Daher möchte ich auch in diesem Jahr nicht versäumen, allen, die unsere hervorragende Vereinsarbeit durch ihr Engagement ermöglicht und durch ihre Ideen und durch ihr Know-how interessant und lebendig gemacht haben, ganz herzlich zu danken.

Dem aufmerksamen Leser des „Rückblick 2008“ wird nicht entgehen, dass auch die Hansa-Gemeinschaft ihre „Problemzonen“ hat. Ursächlich für die meisten unserer Probleme ist die Tatsache, dass die Bereitschaft, sich ehrenamtlich in einem Verein zu engagieren, in unserer Gesellschaft deutlich abnimmt. Eigentlich schade, denn das ehrenamtliche Engagement in einem Verein tut nicht nur dem Verein und seinen Mitgliedern gut, sondern es hat auch für die ehrenamtlich Tätigen eine ganze Menge zu bieten und gibt ihnen einiges zurück.

Insofern hoffe ich, dass es auch in Zukunft viele Hanseatinnen und Hanseaten geben wird, die sich mit ihrem Engagement, mit ihrem Wissen und vor allem mit Ihrer Freizeit in unsere Hansa-Gemeinschaft einbringen und somit zu einer positiven Entwicklung unseres Vereinslebens beitragen.

Mit sportlichem Gruß

Manfred Abel
(1. Vorsitzender)

Geschäftsbericht

Im Geschäftsjahr 2008 tagte der Gesamtvorstand insgesamt siebenmal, wobei der geschäftsführende Vorstand, bzw. Teile davon, wesentlich häufiger zusammen kamen. Den größten Anteil hatten naturgemäß viele Routineangelegenheiten wie Mitgliederbewegungen, Haushaltsrechnung, Haushaltsplan oder die Bearbeitung von Zuschussanträgen.

Die Hansa-Gemeinschaft hat per 01.01.2009 einen Mitgliederbestand von 1.069 Personen (555 männliche und 514 weibliche). Von daher nimmt die Pflege einer solchen Mitgliederdatei viel Zeit in Anspruch. Im Jahr 2008 gab es, insbesondere in Turn-, Schwimm- und Fußballabteilung große Zu- und Abgänge, so dass hier der Bearbeitungsaufwand recht groß ist. Leider gab es wieder einige Mitglieder, die durch das Nicht-bezahlen des Vereinsbeitrages zusätzliche Arbeit verursachten. Die Mitglieder, die trotz mehrfacher Mahnungen nicht bezahlten oder nicht mehr zu erreichen waren, wurden vereinsseitig aus der Mitgliederliste gestrichen.

Im Frühjahr des Jahres 2009 fand der 5. Simmerather Mailauf in Verbindung mit dem Kraremann's Tag" des Gewerbevereins Simmerath statt. Die Teilnehmerzahlen bei der Laufveranstaltung waren mit ca. 150 Läufern im Vergleich zum Vorjahr rückläufig, was sicherlich auch daran lag, dass der Termin mit dem Fest der ersten Heiligen Kommunion in Simmerath zusammenfiel. So musste die Hansa auf einige Helfer aus den eigenen Reihen verzichten. Da eine Terminänderung jedoch von Seiten des Gewerbevereins nicht möglich war, hat die Hansa bewusst auf verstärkte Werbung, wie auch auf den Druck eines Flyers, verzichtet. Der sechste Simmerather Mailauf wurde auf den 03.05.2009 terminiert.

5. Simmerather Mailauf

Die Mitgliedschaft im westdeutschen Skiverband wurde laut Vorstandsbeschluss gekündigt, da es in unserem Verein keine Ski-Aktivitäten mehr gibt (früher beteiligte sich unsere OL-Abteilung auch an Ski-Langlauf-Wettbewerben) und somit keine Notwendigkeit für eine weitere Verbandszugehörigkeit besteht.

2008 erhielt die Hansa-Gemeinschaft erstmalig eine Einladung zum enwor-Jugendsportpreis. Zwar gibt es diese Veranstaltung des Kreissportbundes Aachen in Kooperation mit dem Sponsor enwor schon seit vielen Jahren, doch bisher war die Teilnahme den Vereinen im Versorgungsgebiet von enwor vorbehalten. Sicherlich ist es auch den Bemühungen der Hansa-Gemeinschaft zu verdanken, dass die Veranstaltung nun für alle Sportvereine des Kreises Aachen geöffnet wurde. So haben wir im Rahmen einer abteilungsübergreifenden Bestenauswahl unsere aus sechs Jugendlichen bestehende Mannschaft zusammengestellt, fleißig trainiert und schließlich im Juni 2008 am enwor-Jugendsportpreis 2008 teilgenommen. Die Hanseatinnen und Hanseaten erreichten einen beachtlichen 9. Platz von 37 teilnehmenden Gruppen. Neben einer Urkunde und einem Pokal aus den Händen des Landrates erhielten Sie ein Preisgeld in Höhe von 300 €. Das Preisgeld wurde mit entsprechenden Zuschüssen und Sponsorengeldern angereichert und in eine Beschallungsanlage für den Verein investiert.

Unser Team beim enwor-Jugendsportpreis 2008

Die Internetseiten unseres Vereins werden ständig überarbeitet und aktualisiert. Unter „www.hansa-simmerath.de" können sich alle Interessierten über Termine und Veranstaltungen, Trainingszeiten, Trainer und Betreuer etc. informieren und Kontakt aufnehmen. Das Internet ist ein beliebtes Medium und wird rege genutzt. Erfreulich ist, dass einige Besucher der Internetseiten dadurch Mitglied im Verein wurden.

Bei der alljährlichen Begehung unseres Sportplatzes an der Josef-Jansen-Sportstätte durch die Sportplatzbesichtigungskommission der Gemeinde Simmerath wurde der einwandfreie Zustand der Anlage hervorgehoben.

Im Sommer 2008 trat Herr Dr. Generet, Facharzt für Lungenerkrankungen im Malteser Krankenhaus Simmerath, mit einem Kooperationsvorschlag in Sachen Lungensport an uns heran. Schnell wurden wir uns hinsichtlich der Modalitäten einig, so dass der Aufnahme eines Lungensportangebotes in Simmerath nichts mehr im Wege stand. Im Herbst des Jahres 2008 wurde die Lungensportgruppe unter der kommissarischen Leitung von Frau Dr. Maria Koll als 12. Abteilung der Hansa Gemeinschaft 1921 e.V. Simmerath gegründet und nahm ihren wöchentlichen Übungsbetrieb auf. Mit weiterer Unterstützung von Herrn Marian Was als Physiotherapeuten gestaltet die Lungensportgruppe ein ganzjähriges Angebot, dass mit großem Interesse angenommen wird.

Seit Herbst des Jahres 2008 leitet Andreas Mohren den Lauftreff unseres Vereins. Die Aktiven treffen sich jede Woche und freuen sich über weitere Interessierte, die gemeinsam in der Gruppe mitlaufen möchten. Andreas Mohren hat nunmehr seit Beginn des neuen Jahres die Leitung der Leichtathletikabteilung übernommen, da sich die langjährige Leiterin Edith Tächl aus beruflichen Gründen hier nicht weiter engagieren kann.

Ende des Jahres beschloss der Vorstand die Mitgliedschaft im Behindertensportverband NRW zu beantragen, damit die Mitglieder der Koronarsport- und Lungensportabteilung dem ihrer Aktivität entsprechenden Fachverband gemeldet werden können.

Ein immer wieder angesprochenes Thema des vergangenen Jahres war und ist die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz an der Josef-Jansen-Sportstätte. Eine gebrauchte, aber voll funktionsfähige Anlage konnte vom Haarener Sportplatz kostenlos übernommen werden. Vor der Übernahme der Anlage waren der Vereinsvorstand und unser Ortsvorsteher davon ausgegangen, dass die im Rahmen von Aufstellung und Anschluss der Anlage entstehenden Materialkosten seitens der Gemeindeverwaltung vollständig übernommen werden könnten. Dies entpuppte sich jedoch als Fehleinschätzung, denn laut Bescheid der Gemeinde Simmerath auf den durch Verein und Ortsvorsteher gemeinsam gestellten Zuschussantrag übernimmt die Gemeinde lediglich 18% der entstehenden Materialkosten. Nun suchen wir dringend Sponsoren, die das Vorhaben unterstützen.

Auch der gesellige Teil im Rahmen der Vorstandsarbeit kam im letzten Jahr nicht zu kurz: Im Februar wanderte der Vorstand durch die winterliche, wenn auch neblige Eifel nach Höfen, im Sommer führte uns Manfred auf einigen Umwegen nach Hammer. Beide Wanderungen zeigten eine gute Beteiligung und einen fröhlichen Verlauf. Der Vorstand hält auch hier zusammen.

Sommerwanderung 2008 nach Hammer

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Gesamtvorstandes und den Abteilungsvorständen herzlich für die gute Zusammenarbeit in 2008 bedanken. Darin einschließen möchte ich auch die vielen Übungsleiter und Trainer, Betreuer, Kampfrichter, Schiedsrichter und alle anderen Helfer, die Woche für Woche ein tolles Trainingsprogramm und Wettkämpfe oder Spiele realisieren.

Mein Dank gilt auch den Freunden und Gönnern unseres Vereines, die unseren Verein in finanzieller oder sonstiger Form unterstützen.

Ich hoffe, dass sich auch weiterhin zahlreiche Sport- und Musikbegeisterte in den ehrenamtlichen Dienst unseres Vereines stellen.

Mit sportlichem Gruß

Anja Schalloer
(Geschäftsführerin)

Blasmusik

Im März 2008 wurde unser Vorstand neu gewählt.

Kerstin Sterck, Christoph Goffart und August Jansen gehören nicht mehr dem neuen Vorstand an. Maike Kessel konnte als Jugendleiterin und Marcel Prümmer als Zeugwart gewonnen werden. Der übrige Vorstand wurde wiedergewählt.

Vorsitzender:	Berthold Wilden
Stellvertr. Vorsitzender:	Ralf Nießen
Schriftführer:	Harald Wollgarten
Kassierer:	Jochen Wollgarten
Pressewart:	Andreas Haas
Beisitzer:	Sonja Kaufmann

Der neue Vorstand hat sich zu 4 Sitzungen getroffen.

Die Hansa-BlasmusikerInnen hatten im zurückliegenden Jahr 23 Auftritte mit einer durchschnittlichen Besetzung von 40 Aktiven. Highlights waren das Konzert in Beeck (NL) und die Christmette in der Kirche.

An den 46 Proben haben durchschnittlich 80 % unserer Aktiven teilgenommen. Maike Kessel, Ralf Nießen und Dirk Schnitzler wurden zum Jahresabschluss für ihre hohe Beteiligung (95%) bei den Proben und den Auftritten mit einem Präsent belohnt.

Beim Probenwochenende im April in Gerolstein haben wir 7 Neue musikalisch und kameradschaftlich aufgenommen.

Ute Kessel, Inga Huppertz, Alina Nießen und Raphael Stollenwerk haben beim Volkmusikerbund die D1 Prüfung mit gutem Erfolg abgelegt.

Für Rebecca Abel und Lisa Koll hat sich der Einsatz gelohnt, beide haben die D3-Prüfung abgelegt.

Zurzeit haben wir 7 Blockflötenschüler, 30 Instrumentenschüler sowie 12 interne und externe Ausbilder im Verein.

Der Vorstand der Hansa Blasmusik wird weiterhin viel Zeit und Geld in die Ausbildung stecken um im Simmerather Dorfleben ein Aktivposten darzustellen. Wir möchten mit unserer Musik den Simmerathern gute Unterhaltung bieten und Simmerath über die Grenzen hinweg vertreten und noch bekannter machen.

Vielen Dank an unsere Sponsoren, ohne deren Unterstützung unser Wirken und Handeln oft sehr schwierig wäre.

Interessenten sind gerne montags ab 19.30 Uhr im Probenraum an der Bickerather Straße 1 gesehen. Sie können sich auch an ein Mitglied der Blasmusik wenden oder rufen an unter Tel. 02473/1442.

Für die Abteilung Blasmusik

Berthold Wilden
(Abteilungsleiter Blasmusik)

Bilder des Blasmusik-Jahres 2008

unsere Blockflötenschülerinnen

Auftritt beim Mailauf

Elternpräsentation

Kreismusikfest in Steckenborn

unser Trompetenregister

Probenwochenende in Gerolstein

Fußball (Jugend)

Die Fußballjugendabteilung der Hansa betreute im Jahre 2008 ca. 100 Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 1992 bis 2005. In einigen Spielklassen wurden Spielgemeinschaften mit Roland Rollesbroich sowie dem TSV Kesternich gebildet, um die jeweiligen Mannschaftsstärken zu erhöhen.

B-Junioren

Die B-Jugend der Hansa-Gemeinschaft besteht aus 15 Spielern aus Simmmerath aus den Jahrgängen 1992/1993. Diese Mannschaft hatte mehrere Jahre mit Unterstützung von 7 Lammersdorfer Spielern unter TuS Lammersdorf gespielt. Die Hansa Fußballjugend hatte sich jedoch zum Ziel gesetzt, wieder eine Simmerather Mannschaft für die neue Saison zu melden. Jugendleiterin Anke Nießen und dem 2. Vorsitzenden Hermann Koll ist es schließlich nach langen Bemühungen gelungen, 15 Spieler für die Hansa neu- bzw. zurück zu gewinnen.

Die Suche nach einem Trainer verlief ebenfalls erfolgreich. Man konnte den erfahrenen Trainer Jürgen Faymonville für diesen Posten gewinnen. Die B-Junioren haben sich nach nur kurzer Zeit zu einer Gemeinschaft entwickelt und beendeten die Hinrunde mit dem 5. Platz von insgesamt 9 Mannschaften.

C-Junioren

Die Mannschaft der C-Junioren bestand im vorigen Jahr aus 13 Simmerather, 3 Huppenbroicher, 1 Dedenborner und 1 Rurberger Spieler aus den Jahrgängen 1994-1996. Trainiert wurden sie bis zum Sommer von den Simmerathern Daniel Hermanns, Reiner Tüxen sowie Petra Tüxen, welche Ende des Jahres die aktive Trainingsarbeit für die Hansa beendete.

C-Junioren

Nach einem holprigen Start konnte sich die Mannschaft, welche in einer großen Gruppe von 12 Mannschaften teils gegen Eifeler, teils gegen Aachener Vereine spielen musste, recht gut behaupten. Ihre Gegner bestanden meist nur aus Spielern des Jahrgangs 1994. Am Ende belegten sie noch den 7. Platz, was in der Rückrunde noch gesteigert werden soll. Bei dieser Mannschaft wird nicht nur gemeinsam auf dem Platz gefiebert. Eltern, Betreuer und Spieler sind ein tolles Team und feiern gerne zusammen.

In der C-Jugend spielen die Simmerather Dominik u. Marcel Müller, Andreas Graff, Lukas Kall, Jan Schulz, Leif Lenartz, Florian Booß, Raphael Stollenwerk, Thomas Witt, Jonas Reinartz, Marcel Schmidt, Kevin Schilder und Carsten Braun, die Huppenbroicher Dennis Steinborn, Axel Berners und Fabian Schröder sowie Romario Danz aus Dedenborn und Timo Schulze aus Rurberg.

C-Juniorinnen

Erstmals in der Geschichte der Hansa Simmerath nimmt eine Juniorinnen-Mannschaft am Spielbetrieb des Kreises Aachen teil!

C-Juniorinnen

Für den Spielbetrieb der Kreisklasse Aachen wurde erstmals eine C- Juniorinnen Mannschaft gemeldet. Zunächst wurde die neu gegründete Mannschaft übergangsweise von der Jugendleiterin Anke Nießen betreut und trainiert. Da sie bereits als Trainerin der E-Jugend Mannschaft eingebunden war, wurde für die C-Juniorinnen ein Trainer gesucht, der dann im August gefunden wurde. Ab diesem Zeitpunkt wurden das Training und die Betreuung der C-Juniorinnen von Stefan Reder übernommen.

Am 23.08.2008 war es dann soweit. Das erste Punktspiel der Mannschaft musste absolviert werden. Die Punktrunde wurde mit einem Auswärtsspiel beim Liganachbarn TV Konzen begonnen. Das Spiel wurde, trotz großem Einsatz und Willen, leider verloren. Die Spielerinnen

verarbeiteten diesen leider negativen Einstieg in die Punktrunde relativ schnell und zeigten durch ihren Einsatz, Fleiß und Ergeiz im Training und in den darauf folgenden Punktspielen, dass es für die gesamte Mannschaft nur nach vorne gehen kann.

Im weiteren Verlauf des Trainings- und Spielbetriebes mussten zwar immer wieder einmal Höhen und Tiefen durchgestanden werden, dies änderte aber nichts an der sich immer weiter verbesserten Einstellung der gesamten Mannschaft. Die erste Punktrunde wurde trotz sehr guter Spiele - manches Mal fehlte leider das notwendige letzte Glück - mit Platz 5 beendet.

Nach Beendigung des Spielbetriebes im Feld, wurde mit der Vorbereitung für die Hallenturniere begonnen. Die Mannschaft nahm bisher an den Hallenturnieren von TSV Kesternich, Hansa Simmerath und Jugendsport Wenau teil. Die Platzierungen bei den beiden ersten Turnierteilnahmen blieben etwas hinter den Erwartungen zurück. Das Turnier in Wenau stand nun an, hier sollte durch eine geschlossene Mannschaftsleistung eine gute Platzierung erreicht werden. Aus der geschlossenen Mannschaftsleistung wurde der erste große Erfolg für die Mannschaft. Nach zwei Unentschieden und zwei Siegen hatte die Mannschaft ihren ersten Turniersieg perfekt gemacht.

Allen Beteiligten wurde deutlich, dass sich die bisherige Trainingsarbeit, hier insbesondere die hervorragende Beteiligung am Training, der Fleiß und Ergeiz jeder einzelnen Spielerin gelohnt hat.

Die Mannschaft setzt sich aus den Jahrgängen 1997 bis 1994 zusammen. Die Trainingzeiten sind dienstags und freitags von 17:15 -19:00 Uhr.

Der Trainer Stefan Reder möchte sich abschließend bei allen Spielerinnen und ganz besonders bei allen Eltern und Fans der C-Juniorinnen für das bisherige Engagement und die große Unterstützung noch einmal recht herzlich bedanken und freut sich auf die weitere gemeinsame Zeit.

E1-Jugend (Jahrgang 1998)

Die von Anke Nießen und Frank Nießen trainierte E-Jugend des Jahrgang 1998 bestand aus acht Spielern aus Simmerath und einem Spieler aus Rollesbroich.

In der Frühjahrsaison 2007/2008 wurden sie einer Gruppe mit starker Konkurrenz zugeteilt (durch den Gewinn der Herbstmeisterschaft).

Gegen Walheim, Roetgen, Breinig, Höfen und Steckenborn lieferten sie sich interessante Duelle und konnten am Ende mit 4 Siegen und 6 Niederlagen Platz 4 in der Tabelle belegen.

Die E1 nahm an 3 Hallenturnieren sowie im Frühjahr an 3 Feldturnieren teil.

Als Abschluss der E2-Jugend wanderten die Betreuer mit den Kindern und den Eltern nach Rurberg, besichtigten dort das Rursee Touristikzentrum und kehrten anschließend zu einem gemütlichen Abendessen ein, bevor sie mit dem Bus zurück nach Simmerath fuhren.

Durch 3 Spieler-Abgänge im Sommer musste eine Spielgemeinschaft gegründet werden. Wir fanden mit dem TSV Kesternich den geeigneten Partner. Durch einen Neuzugang in Simmerath und den acht Spielern aus Kesternich besteht der Kader nunmehr aus 15 Spielern (darunter 2 Mädchen). Die Spieler und Spielerinnen haben schnell zueinander gefunden und eine tolle Kameradschaft entwickelt. Das gute Zusammenspiel auf dem Fußballfeld dauerte jedoch etwas länger und so konnten sie in der Meisterschaft nur 2 Siege einfahren und mit 6 Niederlagen belegten sie in der Tabelle am Ende den 4. Platz.

E1-Jugend

Das Jahr 2008 ließ die Mannschaft in der Soccerhalle in Aachen mit anschließendem Essen ausklingen.

Ein Dank an die Mannschaft für die sehr gute Trainingsbeteiligung und an die Eltern, die die Mannschaft tatkräftig unterstützen.

Die Mannschaft besteht aus den Simmerathern Dominik Nießen, Max Nägler, Tim Braun, Pascal Nießen und Louis Ritter, den Huppenbroicherinnen Lara Niessen und Ann-Kathrin Wilden, den Kesternicher Tim Claassen, Ramon Stollenwerk und Nico Förster, den Einruhrer Yannik Peters und Maurice Pauls, den Woffelsbacher Fabian Haas und Luca Eschweiler sowie Dominik Jansen aus Dedenborn.

E2-Jugend (I. Mannschaft)

Die Begeisterung und auch die Freude waren groß, als sich die rund 10 Kinder der E2-Junioren (I. Mannschaft) der SG Simmerath/Rollesbroich in der Frühjahrsrunde 2008 den Gruppensieg erkämpften. Mit einem Torverhältnis von fast 100 Toren und der optimalen Punkteausbeute von 30 Punkten aus 10 Spielen wurde ein sicher herausragendes Ergebnis erzielt. Die von den beiden Betreuern Heinz Thoma (Hansa Simmerath) und Wolfgang Nießen (SV Roland Rollesbroich) betreuten Kinder des Jahrgangs 1999 feierten diesen Erfolg mit einem Tag im Spielepark in Eschweiler. Aber auch bei einer Wanderung mit anschließendem Kegeln wurden die Freundschaften der jungen Kicker gefestigt.

E2-Jugend, I. Mannschaft

Die Herbstrunde 2008 auf dem Feld verlief ähnlich erfolgreich. Lediglich dem Gruppenprimus TV Konzen mussten sich die Kinder zweimal geschlagen geben, so dass am Ende ein sehr guter zweiter Platz heraussprang. Besonders hervorzuheben ist dabei sicher das mit 80 Toren positive Torverhältnis, was bedeutet, dass die Kinder in zehn Spielen im Durchschnitt acht Tore pro Spiel erzielten!

In die Hallensaison 2008/2009 starteten die Kinder mit einem zweiten Platz bei einem stark besetzen Turnier des FC Gürzenich in Birkesdorf. Fortgesetzt wurde der sportliche Reigen mit drei jeweils dritten Plätzen, wobei es zweimal denkbar knapp zuging. Bei den Turnieren des TSV Kesternich sowie des FC Imgenbroich fehlte jeweils nur ein Tor zum Erreichen des Finales.

Der Dank der beiden Betreuer Heinz Thoma und Wolfgang Nießen gilt neben den Sport begeisterten Kindern auch den Eltern, die ihre Kinder nicht nur am Spielfeldrand unterstützen, sondern auch den beiden Betreuern bei Bedarf stets zur Hand gehen.

In der I. Mannschaft der E2-Junioren der SG Simmerath/Rollesbroich spielten: Tobias Braun, Manuel und Daniel Hütsch, David Mohren, Etienne Krings, Oliver Radermacher, Finn Lorenzen, Mike Hornig, Marius Thoma (alle Hansa Simmerath) sowie Oliver Nießen und Christian Esser (SV Roland Rollesbroich).

Für die anstehende Frühjahrsrunde auf dem Feld haben sich die beiden Betreuer mit den Kindern vorgenommen, in einer sicher starken Gruppe einen Platz im vorderen Feld zu erreichen.

E2-Jugend (II. Mannschaft)

Die E2 Jugend wurde in der Mitte des Jahres 2008 von Dieter Weber übernommen, da Marco Tüxen aus beruflichen Gründen die Leitung abgeben musste. Leif Lennartz blieb als zweiter Mann im Team. Das Team bestand zu dieser Zeit aus 10 Spielern, die im Laufe der Zeit auf 8 schrumpfte. Hannah Zumbrägel hörte mit Fußball auf und Cedric Rönnig wechselte in die F-Jugend der Hertha Strauch.

E2-Jugend, II. Mannschaft

Trotz der nicht gut verlaufenden Saison waren diese 8 immer voller Freude und Spaß am Fußball mit von der Partie. Man beendete die Saison nach 10 Spielen in der Staffel 26, Jahrgang 1999, auf dem letzten Platz. Man muss dazu sagen, dass die Gruppe aus sehr starken Mannschaften bestand, von denen viele im Frühjahr 2008 ihre Gruppen gewonnen hatten. Wie unsere Mannschaft in diese Gruppe kam, ist immer noch ein Rätsel.

Doch man überstand diese Spiele und konnte das erste Hallenturnier des Winters, für das die Mannschaft gemeldet war, gewinnen. Am 17.12.2008 konnte das Turnier des FC Imgenbroich in der Sporthalle Monschau als Sieger verlassen werden. Somit wurde neuer Mut für das Jahr 2009 getankt.

Mit Stand Januar 2009 besteht die E 2 Jugend aus folgenden Spielern: Jefferey Weber, Max Richter, Max Pesch, Carolin Gerards, Andre Rombach, Kris Rombach, Timo Schalloer und Kevin Strauch.

Bambinis (G-Jugend)

Auch die kleinsten Fußballer der Hansa waren im Jahr 2008 mal wieder mit Begeisterung dabei.

Wir sind eine Gruppe von insgesamt ca. 20 Spielern der Jahrgänge 2002 bis 2005 und spielen in Gemeinschaft mit den Kindern des SV Roland Rollesbroich.

Bambini beim Hallenturnier 21.12.2008

Hintere Reihe: Trainer Mohammed Kebaili, Islam Amet, Marius Motter, Bastian Rönnig, Timo Jansen, Kai Felder, Trainerin Karin Ruhl

Vordere Reihe: Luca Jansen, Elisa Thornagel, Rami El-Mozayen, Maximilian Ruhl, Simon Schröder

Es fehlen die Simmerather Spieler Julian Motter, Pascal May, Cedric Erkens, Luca Offermann, Marcel Boyn und Sophie Jansen

Wir treffen uns einmal wöchentlich zum Training. Dieses besteht aus Ball- und Bewegungsspielen und soll die Kids an die „Grundzüge“ des Fußballspiels heranführen, wobei der Spaß immer im Vordergrund steht. Im Sommer trainieren wir donnerstags auf dem Sportplatz in Rollesbroich und im Winter in der Josef-Jansen-Sporthalle in Simmerath. Wir nehmen noch nicht an einem regulären Mannschaftsbetrieb teil.

Auch im Jahr 2008 haben wir einige Freundschaftsspiele vereinbart und an Sommerturnieren anlässlich von Sportwochen sowie an diversen Hallenturnieren erfolgreich teilgenommen. Bei bislang fünf Hallenturnieren konnten wir vier Turniersiege einfahren; beim eigenen Turnier der Hansa mussten wir uns mit dem dritten Platz zufrieden geben.

Wie auch im Vorjahr richtete die Hansa Fußballjugendabteilung ein Hallenturnier in der Sporthalle der Hauptschule Simmerath aus, welches wiederum sehr großen Anklang fand. Über 200 junge Kicker freuten sich über Medaillen und Siegerpokale.

Erstmalig wieder nach Jahren lud die Jugendabteilung ein zum Sommerturnier, welches zusammen mit der Abteilung der Fußball-Senioren geplant und durchgeführt und von der Bevölkerung und den eingeladenen Vereinen gerne angenommen wurde. Der Erlös der Fußballjugendturniere wird den Spielern selbst zugute kommen, entweder durch Ausflüge oder Neuanschaffungen im Trainingsbetrieb.

Selbstverständlich gilt mein Dank wiederum allen Betreuern, Trainern, Eltern und Sponsoren, welche durch ihren Einsatz, sei es bei den Turnieren, am Spielfeldrand, zu Hause oder durch Spenden, die Jugendabteilung bzw. die Kinder unterstützen.

Zuletzt möchte ich noch der Trainerin und ehem. stellvertr. Jugendleiterin Petra Tüxen für ihre langjährige Unterstützung und Mithilfe bei der Fußballjugend danken. Auf eigenen Wunsch schied sie Ende des Jahres nach fast 20-jähriger Tätigkeit aus der aktiven Mithilfe aus.

Für die Fußballjugend

Anke Nießen
(Jugendleiterin Fußball)

Fußball (Senioren)

Liebe Fußballfreunde,

im Rückblick auf die Rückrunde 2007/08 und Hinrunde 2008/09 möchte ich mich zunächst bei allen bedanken, die mit ihrem Einsatz und ihrer Bereitschaft ein sehr angenehmes Fußballjahr ermöglicht haben, insbesondere bei meinem Co-Trainer Patrick Wilden, dem Betreuer der zweiten Mannschaft Peter Hammerschmidt, Petra und Rainer Tüxen, Petra Motter, Johann Wilden sowie dem Vorstand. Weiterhin bedanke ich mich bei allen aktiven Seniorenspielern, die in Ihrer Freizeit diesen schönen Sport betreiben, für Ihr Engagement.

Die Saison 2007/08 schloss die erste Mannschaft in der Gruppe C7 auf Platz 3 mit 17 Siegen, 4 Unentschieden und 5 Niederlagen ab. Die zweite Mannschaft schloss Ihre Runde in der Gruppe C8 als 11. mit 1 Unentschieden und 19 Niederlagen ab.

Sportlich war die abgelaufene Halbserie für unsere beiden Seniorenmannschaften leider nicht ganz so erfolgreich. Die erste Mannschaft wechselte in die Aachener Gruppe C8 und hat sich von Beginn der Spielzeit 2008/2009, bedingt durch langwierige und schwierige Verletzungen, nie richtig einspielen können, was sich auf der Tabelle mit Platz 8 bei 6 Siegen und 5 Niederlagen widerspiegelt.

Die zweite Mannschaft wechselte in die Eifeler Gruppe C7 und konnte bisher keinen Punktgewinn verbuchen.

Die personelle Lage spitzte sich zum Jahresende zu: durch weitere Verletzungen konnte der Spielbetrieb von 2 Mannschaften in der Rückrunde nicht mehr gewährleistet werden und wir entschieden, die zweite Mannschaft vom Wettbewerb zurückzuziehen und gemeinsam mit einer Mannschaft die Saison ordentlich und erfolgreich zu beenden.

Durch den anhaltenden Winter konnten wir die Rückrunde noch nicht beginnen. Der Spielplan und die Tabelle können unter www.fussball.de eingesehen werden.

Wir würden uns freuen, Euch sonntagmorgens zu unseren Heimspielen um 11.00 Uhr auf dem Sportplatz begrüßen zu können.

Mit sportlichen Grüßen

Marko Hoch
(Trainer Seniorenfußball)

Fußball (Alte Herren)

Die Alte Herrenmannschaft hat im vergangenen Jahr insgesamt 10 Freundschaftsspiele im Altkreis Monschau ausgetragen. Davon wurden 4 Spiele gewonnen und zwei Mal unentschieden gespielt. Ein fester Bestandteil der AH-Mannschaft ist die dritte Halbzeit bei Johann, der uns und die Gastmannschaft mit leckeren Brötchen versorgt.

Ich hoffe, dass im Jahr 2009 alle weiter so aktiv dabei sind. Der Spielplan wird in Kürze wieder verteilt. Wer sonst noch Lust auf AH-Fußball hat, kann sich uns gerne anschließen und einfach zu den Spielen kommen.

Der Spielplan wird gegenüber der Kirche im Schaukasten der Hansa und bei Johann Wilden im Lokal ausgehängt.

Für die Alten Herren

Hermann Josef Koll
(Obmann Alte Herren)

Handball

Bei den Handballern hat es im Jahr 2008 wieder einen Wechsel hinsichtlich der Abteilungsleitung gegeben. Manfred Lorenzen stand aus beruflichen Gründen nicht mehr als Abteilungsleiter zur Verfügung, als sein Nachfolger wurde Karsten Braun aus Schmidt gewählt.

Sportlich lief der Simmerather Handballsport in gewohnten Bahnen. So ist die Trainingsbeteiligung mit durchschnittlich 14 Mann weiterhin geeignet, ein auf langfristigen Aufbau und dauerhafte Festigung von Kondition, Kraft, Schnelligkeit und balltechnischen Fertigkeiten konzipiertes Training durchzuführen, das alle fordert, aber auch Spaß macht und uns positiv an die Zukunft der Handballabteilung denken lässt.

Auch, wenn wir in der abgelaufenen Saison 2007/08 in der Abschlusstabelle der 2. Handball-Kreisklasse im unteren Drittel landeten und zurzeit durch berufliche und verletzungsbedingte Abwesenheiten nur ein Minimalkader zur Verfügung steht, sind wir sehr zuversichtlich, dass durch den potentiellen Spielernachwuchs ein langfristiges Bestehen und qualitatives Wachstum der Handballabteilung möglich ist.

Für alle interessierten Junioren- und Senioren-Handballer sowie diejenigen, die es werden möchten, gilt weiterhin, dass das Training wöchentlich dienstags von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Halle der Berufsbildenden Schule (im Sommerhalbjahr in der Sporthalle der Hauptschule) stattfindet und Interessierte immer willkommen sind. Wer Lust hat, kann auch gern zuerst einmal zum „Schnuppertraining“ kommen, es lohnt sich!

Mit sportlichen Grüßen

Karsten Braun
(Abteilungsleiter Handball)

Koronarsport

Die Koronarsportgruppe hat zurzeit rund 65 Mitglieder. Die Aktiven treffen sich einmal wöchentlich, und zwar freitags von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr, um in zwei Gruppen unter ärztlicher Aufsicht Ihrem Sport nachzugehen. Die Übungsstunden werden von Übungsleiterinnen mit besonderer Lizenz für Herzsport abgehalten. Neben den sportlichen Aktivitäten wurden über das ganze Jahr verteilt Wanderungen, gesellige Runden und eine Wochenendfahrt durchgeführt.

Für die Koronarsportgruppe

Reiner Wollgarten
(Abteilungsleiter Koronarsport)

Die Aktiven der Koronarsportgruppe sind mit Eifer bei der Sache

Leichtathletik

Ein turbulentes Jahr mit einem Schlussakkord in Moll hat unsere Leichtathletikabteilung im Jahr 2008 über sich ergehen lassen. Zwar begann das Jahr noch in gewohnten Bahnen. Rund 25 Aktive kamen Woche für Woche zum Training unter der Leitung von Abteilungsleiterin Edith Tächl sowie den Helferinnen Simone Müller und Silvia Wagner. Darüber hinaus beteiligten sich die Hansa-Leichtathleten an diversen Wettkämpfen. Doch als zur Jahresmitte Einzelne das Ende ihrer Leichtathletiklaufbahn bzw. ihren Vereinswechsel bekannt gaben, kam es zur Kettenreaktion mit dem Ergebnis des nahezu vollständigen Zusammenbruchs.

In der zweiten Jahreshälfte machte Edith – nunmehr alleine – einen Neuanfang mit der klassischen Leichtathletik. Parallel dazu bemühte sich der im Aufbau befindliche Lauftreff unter der Leitung von Andreas Mohren um eine bessere organisatorische Integration in die Hansa-Gemeinschaft. Schnell war man sich hier einig, dass der Lauftreff in die Leichtathletikabteilung gehört, da die seitens des Lauftreffs besuchten Laufveranstaltungen organisatorisch zum Leichtathletikverband gehören.

Somit hatte die Leichtathletikabteilung neben der klassischen Leichtathletik nun mit dem Lauftreff ein zweites Standbein. Doch das sollte sich schnell wieder ändern: Edith Tächl gab zum Jahresende bekannt, dass sie aus beruflichen Gründen unsere Region verlassen werde und somit für die Leichtathletikabteilung nicht mehr zur Verfügung stehe. Das (hoffentlich nur vorläufige) Ende der klassischen Leichtathletik war damit nicht mehr zu umgehen.

Auch, wenn uns das „Aus“ der Leichtathletik sehr getroffen hat, so möchte ich nicht versäumen, Edith an dieser Stelle einen herzlichen Dank für ihr Jahrzehnte währendes Engagement zu Gunsten unserer Leichtathletikabteilung auszusprechen.

Andreas Mohren als neuem Abteilungsleiter Leichtathletik mit dem verbliebenen Standbein „Lauftreff“ wünsche ich viel Erfolg und viel Spaß beim neuen sportlichen Angebot der Hansa-Gemeinschaft.

Ich würde mich sehr freuen, wenn auch die klassische Leichtathletik in unserem Verein wieder Fuß fassen könnte. Wer Interesse an einem Neuaufbau hat, der ist hierzu herzlich aufgerufen. Die materiellen Ressourcen zum Wiederaufbau der Abteilung stehen zur Verfügung und die volle Unterstützung des Vereinsvorstandes sichern wir gerne zu. Bitte sprecht bei entsprechendem Interesse den Vereinsvorstand an.

Mit sportlichen Grüßen

Manfred Abel
(1. Vorsitzender)

Lauftreff

Ja, mein lieber Hanseat, Du hast richtig gelesen. Es gibt in Simmerath einen Lauftreff, der mittlerweile ein fester Bestandteil unserer Hansa Simmerath geworden ist.

Im Sommer 2007 trafen sich einige aktive Läufer aus Simmerath regelmäßig zu einem festen Termin, um gemeinsam den Genuss des Laufens zu erleben. Die meisten Teilnehmer waren aus ihrer Vergangenheit in Sachen Wettkämpfe, Volksläufe und Marathons schon vorbelastet. Auch in den kommenden Wintermonaten traf man sich jeden Samstag um 15.00 Uhr an der Josef-Jansen-Sportstätte, um ein wenig Sauerstoff zu tanken.

Andreas Mohren beim Mailauf 2008

Mit dem Beginn der Sommerzeit wurde der Trainingstermin auf Dienstag 18.00 Uhr gelegt. Zwischen 5 und 10 Teilnehmer trafen sich meistens zum Lauftraining.

Auch an Volksläufen in nah und fern nahmen Sportler aus unserer Laufgruppe teil. Auf Vorschlag unseres Vorsitzenden Manfred Abel wurde die Teilnahme am Staffellauf im Rahmen des Monschau-Marathons am 9. August 2008 realisiert. Die Hansa Simmerath war hier mit sage und schreibe gleich zwei Mannschaften am Start. Jeder Teilnehmer hatte bis zur Wechselzone ca.10, 5 km zu bewältigen. Die Mannschaft Hansa Simmerath I mit den Läufern Thomas Breuer, Andreas Mohren, Sandra Kaulen und Schlussläufer Daniel Kaulen belegte am Ende von 111 Mannschaften einen guten 26. Platz. In der Mixed Wertung lag die Mannschaft sogar auf Platz 3. Die zweite Simmerather Mannschaft, vertreten durch die Läuferinnen Karin Ruhl, Luzia Kessel, Gaby Richter und Anni Huppertz belegte Rang 65. Alles in allem ein toller Tag, der bei den Aktiven sicherlich in guter Erinnerung bleibt. Weitere Läufe, wie der Lichterlauf in Steckenborn oder der Rursee-Marathon, standen bei den Simmerathern auf dem Programm.

Zum Jahresabschluss war die Hansa Simmerath beim Silvesterlauf in Aachen mit 5 Sportlern vertreten.

Mit sportlichen Grüßen

Andreas Mohren
(Abteilungsleiter Leichtathletik)

Lungensport

Als die „jüngste“ Abteilung der Hansa-Gemeinschaft Simmerath möchten wir uns im Rahmen des Vereinsjahresberichts hier vorstellen.

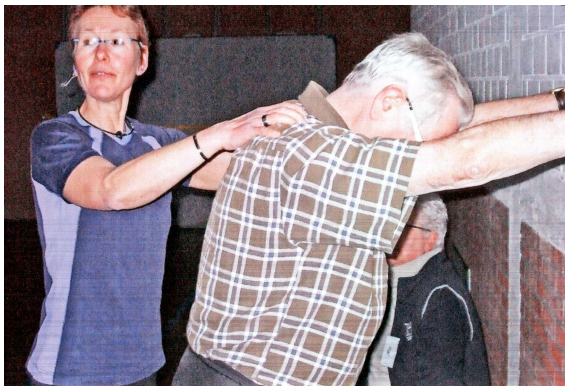
Zunächst möchten wir uns an dieser Stelle für die Aufnahme und die Zusammenarbeit mit der Hansa-Gemeinschaft bedanken. Als eine Sparte, die aus versicherungsrechtlichen und organisatorischen Gründen dem Behindertensportbund angeschlossen werden muss, sind wir auf eine Vereinszugehörigkeit angewiesen. Dass uns dies hier im örtlichen Sportverein gewährt wird, freut uns sehr.

Nun zu uns:

Aufgrund des Chefarztwechsels in der Inneren Medizin des Malteser Krankenhauses Simmerath im Jahr 2006 wurde hier eine pneumologische Sprechstunde eingerichtet, da die Zusatzqualifikation für „Pneumologie“ unseres Chefarztes Dr. med. Klaus Generet dies ermöglichte. Als fast neues Therapiekonzept zur Behandlung von chronischen Lungenerkrankungen wurde eine belastungsangepasste sportliche Betätigung seit einigen Jahren zusätzlich zur medikamentösen Behandlung favorisiert. Um diese sehr empfehlenswerte Maßnahme auch unserer Bevölkerung zu ermöglichen, wurden interessierte Mitarbeiter des Krankenhauses ausfindig gemacht, die 2007 zu entsprechenden Kursen zur Erlangung einer Fachübungsleiterlizenz für Innere Erkrankungen und Rehabilitationssport – speziell Lungensport – in München über die deutsche Atemwegsliga ausgebildet wurden. Zurzeit stehen mit Marian Was (Diplomsportwissenschaftler) und Frau Dr. Maria Koll (OÄ Innere Medizin) 2 Trainer zur Verfügung. Wir hoffen, dass weitere Trainer noch ausgebildet werden.

Seit dem 04.09.2009 haben wir nun unseren Trainingsbetrieb aufgenommen. Anfangs war die Zahl der Mitglieder noch etwas geringer. Mittlerweile sind wir auf 33 Mitglieder gewachsen. Wir trainieren momentan in zwei Gruppen, die anhand des Schweregrades der Beeinträchtigung eingeteilt wurden. Mittlerweile ist hier eine sehr nette Gruppe Gleichgesinnter und Gleichbetroffener entstanden.

Seitens der Gemeinde Simmerath wurde uns die Sporthalle der „Josef-Jansen-Sportstätte“ donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr zur Verfügung gestellt. Diese Zeit wird nun von uns genutzt. Besonders erfreut sind wir über den ungestörten Trainingsablauf und die nette und zuvorkommende Betreuung der Mitarbeiter der Sportstätte.



Maria Koll (links) leitet die Lungensportgruppe, die im September 2008 ihren Betrieb aufgenommen hat

Zum Trainingsablauf ist zu sagen, dass jedes Mitglied zuerst eine Untersuchung (beim Lungenfacharzt oder dem Hausarzt) braucht. Dies dient dazu, prinzipiell die Eignung zur Teilnahme abzuklären. Zudem werden durch den Arzt entsprechende Formulare zur Vorlage bei der Krankenkasse, die Teile der Kosten übernimmt, verteilt.

Vor jeder Trainingsstunde messen die Sportler die Sauerstoffsättigung im Blut mit Hilfe eines Pulsoxymeter sowie ihre aktuelle Lungenkapazität mit Hilfe eines durch uns verteilten Peak Flow Meters. Während der Trainingszeit stehen eine Sauerstoffflasche und ein Notfallkoffer, der speziell auf die Bedürfnisse Lungenkranker ausgerichtet ist, zur Verfügung.

Abschließend möchte ich mich auch im Namen meiner Mitstreiter für das entgegengebrachte Vertrauen der Sportler und der Hansa-Gemeinschaft bedanken. Die Grundlagen für eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2009 sind geschaffen, jetzt hoffen wir auf eine weiterhin rege Beteiligung.

Also dann: „Machen Sie Ihrer Lunge Beine!“

Für die Lungensportabteilung

Maria Koll
(Abteilungsleiterin Lungensport)

Orientierungslauf

Also, das muss man sagen, kalt war es schon und wir mussten uns in diesem Winter oft und ganz schön lange warm anziehen. Leider war die Schneeausbeute aber nicht so ergiebig, wie wir sie uns für eine zufrieden stellende Loipe gewünscht hätten. Deshalb war die Loipe im Lammersdorfer Wald auch nur bedingt optimal zu befahren. In Eicherscheid hat Günter zwar einmal einen Versuch gestartet eine Loipe zu erstellen, aber das einsetzende Tauwetter mit Regen hat seine Bemühungen schnell verwässert. Die OL – Trainings der Abteilung fanden wieder regelmäßig sonntags entweder hier in den heimischen Wäldern oder in den Nachbarwäldern in Belgien statt.

Das ganze Jahr über nahmen die aktiven Hansa–OLer an verschiedenen Laufevents im In- und Ausland teil, mal mit mehr, mal mit weniger Erfolg.

Gut besucht und organisiert war ein 3 Tage-Lauf in Arlons zu Pfingsten bei relativ gutem Wetter. Ein ziemlich verregnetes Laufereignis war ein Mehrtagelauf in Holland bei Eindhoven zu Beginn der Sommerferien, wo es täglich so gegossen hat, dass wir keine trockenen Sachen mehr hatten und ziemlich gefrustet nach Haus gefahren sind. Schon Tradition hat die Laufveranstaltung „3 Tage von Kempen“ im August, bei der ebenfalls einige Hanseaten gemeldet waren und Renate als 2. Gesamtsiegerin aufs Treppchen durfte.

Da die **Deutschen Meisterschaften im Orientierungslauf** in diesem Jahr nicht im Osten der Republik, sondern eher im Süden ausgerichtet wurden, hat sich eine Handvoll Hansa–Läufer nach Baindt auf den Weg gemacht. So kann ich in diesem Jahr durchaus positive Ergebnisse vermelden von:

Viera Fialova, D55, 2. Platz, Langstrecke (Klassik)

Herrmann Wollgarten, H55, 7. Platz, Mittelstrecke

Erfolgreich waren die teilnehmenden Hansa–Läufer jedoch wieder einmal mehr in der kombinierten Klasse beim Weinberg–Ol in Saulheim. Sogar Ernst und Luise Gruhn konnten wir noch einmal motivieren mitzufahren und sich dort zu bewegen, mitzufeiern und alte Bekannte zu treffen.

Der Mailauf fand in diesem Jahr schon zum 5. Mal statt und wurde durch die Mitarbeit der OL–Abteilung wie in den vergangenen Jahren organisiert.

An dieser Stelle gilt unser Dank der gepflegten Internetseite unserer Laufabteilung, denn hier erfährt man nach wie vor, was in unserer Abteilung passiert, wo trainiert wird und wie wir bei den Wettkämpfen abschneiden, oft begleitet von einer sehr schönen und umfangreichen Bildergalerie. Diese tolle Arbeit übernimmt seit Jahren unser treuer Lauffreund **Helmut Wollgarten** und deshalb bedanken wir uns wieder ganz herzlich bei ihm dafür.

Wegen plötzlichem Schneefall wurde die Vereinsmeisterschaft einmal verschoben, fand dann aber zwei Wochen später im „Simmerather Wald“ statt. Außer den Aktiven der Hansa haben wir an diesem Morgen einige Lauffreunde einer schwedischen Firma aus Köln und Kreuzau begrüßen können, die durch eine Aktion der Gesundheitskasse an unserem Lauf teilgenommen haben.

Die anschließende Abteilungsversammlung im Eicherscheider Sportheim kürte dann noch die Vereinsmeister und klang gemütlich mit einer Kaffee- und Kuchentafel unseres Lauffreundes **Siegfried Nießen**, anlässlich seines 70. Geburtstages aus.

Siegfried Nießen

Für die OL - Abteilung

Renate Scheidt
(Abteilungsleiterin Orientierungslauf)
Tel.: 02473/8504
E-Mail: GR.Scheidt@t-online.de

Schach (Senioren)

An den allwöchentlichen Trainings- und Spielabenden in unserem Raum in der Alten Berufsschule Bickerather Straße nehmen ca. 12 Senioren und 8 Schüler bzw. Jugendliche regelmäßig teil.

Die Saison 2007/2008 schloß die I. Mannschaft in der Bezirksklasse Aachen ungeschlagen als Meister mit 15:3 Punkten ab und stieg damit in die Bezirksliga Aachen auf. Bester Einzelspieler war Matthias Löbl mit sage und schreibe 8,5 von 9 möglichen Punkten.

Die Spieler der ersten Mannschaft sind 2008 Carsten Löhn, Hans Krebs, Hans-Willy-Genotte, Stephan Henn, Enrico Gabbert, Thomas Scheidt, Matthias Löbl, Norbert Charlier, Rudolf Scheidt und Rolf Herbrand.

In der noch laufenden Saison 2008/2009 liegen wir zur Zeit auf Platz 6 mit 5:7 Punkten. In den noch ausstehenden Spielen ist der Klassenerhalt der Bezirksliga möglich.

Meister 2007/2008 der Bezirksklasse Aachen: Stephan Henn, Norbert Charlier, Enrico Gabbert, Rudolf Scheidt, Thomas Scheidt, Matthias Löbl, Hans-Willi Genotte und Hans Krebs

2007/2008 wurde auch die II. Seniorenmannschaft ungeschlagen Meister der II. Kreisklasse mit 14:4 Punkten und stieg in die I. Kreisklasse Aachen auf. Zurzeit liegt man auf einem Abstiegsplatz. Der Klassenerhalt ist aber in den noch ausstehenden Spielen aus eigener Kraft noch zu schaffen.

Die Spieler der II. Mannchaft sind Peter Persé, Patrick Legros, Lutz Vinz, Markus Hoch, Stefan Keutgen, Hartmut Mai.

Meister 2007/2008 der II. Kreisklasse: Markus Hoch, Patrick Legros, Lutz Vinz und Peter Persé

2007/2008 wurde auch wieder eine III. Seniorenmannschaft aus unseren Jugendlichen gemeldet, die zwar keine obere Platzierung belegte, aber Erfahrungen sammeln konnte.

In der III. Mannschaft spielen Randolph Küpper, Pascal Schmitz, Sebastian Löbl, Lion Küpper und Johannes Schmitz.

Vereinsmeister 2008 wurde Stephan Henn, Matthias Löbl und Thomas Scheidt.

Blitzmeister 2008 wurde bei 2 gespielten Matthias Löbl mit 12,5 Punkten vor Thomas Scheidt und dritter wurde Stephan Henn.

Zum zweiten mal richten wir mit 11 Spielern - darunter 3 Jugendliche - eine Schachschnellmeisterschaft mit 15 Minuten Bedenkzeit je Spieler aus. Sieger wurde zum 2. Mal Thomas Scheidt mit 10 Punkten vor Matthias Löbl mit 9,5 Punkten und Stephan Henn mit 8,5 Punkten.

2008 richtete Simmerath die Aachener Pokalmeisterschaft aus, die Thomas Scheidt im Endspiel gegen Matthias Löbl für sich entscheiden konnte. Thomas Scheidt ist somit Pokalmeister des Aachener Schachverbandes.

Im Juni 2008 nahm eine 4-er Mannschaft an einem Turnier in Wirztfeld/Belgien mit Stephan Henn, Enrico Gabbert, Thomas Scheidt und Norbert Charlier teil. Wir belegten in der 2. Klasse den 3. Platz und konnten wieder einige Sachpreise für unsere Abteilung gewinnen.

Die allwöchentlichen Spielabende sind Freitags ab 18.00 Uhr für die Jugendlichen und ab 20.00 Uhr für die Senioren und älteren Jugendlichen in der alten Berufsschule Bickerather Straße 1.

Mit sportlichen Grüßen

Stephan Henn
(Abteilungsleiter Schach)

Schach (Jugend)

Zum Zeitpunkt dieses Berichts gehören 11 Kinder und Jugendliche der Schachjugendabteilung an.

Die Hansa ist mit drei Jugendmannschaften im Aachener Schachverband Jugend vertreten. In den Wettkampfklassen U-12, U-16 sowie U-20 belegten unsere Jungen untere bzw. Mittelplätze. Neuerdings besuchen auch zwei Mädchen das Training. Es bleibt abzuwarten, ob das Interesse am Schachspiel dauerhaft ist.

Dank guter Förderung machen unsere hoffnungsvollen Talente Matthias Löbl und Patrick Legors weiterhin erfreuliche Fortschritte. Die Förderung erfolgt nicht nur durch gezieltes Training sondern durch ihren Einsatz in den beiden Seniorenmannschaften. Während Matthias in der I. Mannschaft fast immer siegreich spielt, sammelt Patrick in der II. Mannschaft am Brett fleißig Punkte.

Neben diesen Wettkämpfen auf Verbandsebene nehmen die Jugendlichen an den Vereinsmeisterschaften erfolgreich teil.

Für die tatkräftige Unterstützung bei Training und Fahrten zu Auswärtsspielen danke ich Abteilungsleiter Stephan Henn ganz besonders. Aber auch Matthias, der interessante Trainingseinheiten durchführt sowie Lutz Vinz gebührt Dank.

Für die Schachjugend

Peter Persé
(Jugendleiter Schach)

Tischtennis

Nachdem im Jahr 2007 der Spielbetrieb unserer Tischtennismannschaften eingestellt wurde und die Mitgliedschaft im Westdeutschen Tischtennisverband (WTTV) gekündigt wurde, ist im Jahr 2008 nun auch der Tischtennis-Trainingsbetrieb zum Erliegen gekommen. Zwar haben wir immer noch die stille Hoffnung auf ein Comeback des Tischtennissports in unserem Verein, konkrete Anzeichen dafür geben es aber zurzeit leider nicht. Sollten wir auch weiterhin keine Tischtennisbegeisterten finden, die die Aktivitäten der Tischtennisabteilung wieder aufleben lassen, so werden wir uns wohl notgedrungen mit der formalen Auflösung der Tischtennisabteilung beschäftigen müssen.

Dennoch gilt weiterhin unser Aufruf: Wer dem Tischtennissport in Simmerath eine neue Chance geben und die Tischtennisabteilung der Hansa-Gemeinschaft neu aufbauen möchte, der ist hierzu herzlich aufgerufen. Die materiellen Ressourcen zum Wiederaufbau der Abteilung stehen zur Verfügung und die volle Unterstützung des Vereinsvorstandes sichern wir gerne zu. Bitte sprecht bei entsprechendem Interesse den Vereinsvorstand an.

Mit sportlichen Grüßen

Manfred Abel
(1. Vorsitzender)

Schwimmen

2008 war ein gutes und erfolgreiches Schwimmjahr. Wir haben viele Wettkämpfe bestritten mit vielen Aktiven wie schon lange nicht mehr. Das wöchentliche Training wurde eifrig, leistungsbetont und mit viel Freude regelmäßig wahrgenommen. Es wurden viele persönliche Bestzeiten erschwommen.

Im Januar ging es los mit dem Schwimmer-Fünfkampf in Übach-Palenberg. Um in die Wertung des 100 m oder 200 m Fünfkampf-Pokals zu kommen, muss der Aktive alle 4 Disziplinen (Brust, Rücken, Freistil und Schmetterling) und 200 m Lagen schwimmen. Es startete keiner unserer Schwimmer in dieser Wertung. Als Einzelakteure starteten Anke Braun, Lukas und Martin Breuer, Iris Kahl, Pascal Kell, Florian Müller, Laura Schmeltz, Charlene Stork und Britta Schedler. Sie belegten Platzierungen im guten Mittelfeld.

Wie schon im Jahr 2007 wurde am 30. Januar kurzer Hand das Mittwochstraining zum Schwimmmarathon nach Eupen verlegt. Dort starteten 22 Aktive für einen guten Zweck und schafften 2.180 Bahnen, die der Lions Club Eupen dann in bare Münze umrechnete.

Eine etwas andere Trainingsstunde wurde den Betreuern und Trainern von den diesjährigen Kindertollitäten auferlegt. Allen voran die Pagin Maria. Die Halle wurde blau-gelb geschmückt und die Betreuer und Trainer bastelten blau-gelbe Flügel. Ulli Mathias und Stefan Junker gestalteten eine feucht fröhliche Trainingsstunde.

Das diesjährige Osterschwimmfest in Eschweiler fiel leider aus, sodass der nächste Wettkampf erst am 26./27. April stattfand. Beim Maischwimmen in Jülich starteten an beiden Tagen 42 Aktive von den Jahrgängen 1989 bis 2000 insgesamt 79-mal.

Simon Braun

Maischwimmen in Jülich

	Jg.	Pl.	Zeit
50 m Freistil			
Anke Braun	99	5.	0:53,51
Alexander Dollhopf	00	6.	1:00,46
100 m Freistil			
Florian Müller	97	4.	1:40,91
Till Deutz	97	5.	1:45,32
Pascal Kell	93	5.	1:11,37
Daniel Kaulen	89	5.	1:00,30
Laura Schmeltz	97	6.	1:41,92
Maria Leister	96	5.	1:32,20
Sandra Kaulen	92	1.	1:08,43
200 m Freistil			
Florian Müller	97	3.	3:41,00
Till Deutz	97	4.	3:47,77
Pascal Kell	93	5.	2:44,04
50 m Brust			
Sophie Löhr	00	5.	1:07,51
Jule Wildrath	00	6.	1:10,80
Sebastian Mießeler	99	1.	0:56,25
100 m Brust			
Luca Henn	98	5.	1:59,68
Florian Müller	97	3.	1:54,36
Till Deutz	97	5.	1:58,52
Celina Schalloer	97	1.	1:35,06
Laura Schmeltz	97	5.	1:51,47
Maria Leister	96	5.	1:47,93
200 m Brust			
Celina Schalloer	97	2.	3:29,47
Laura Schmeltz	97	5.	4:01,04
Sandra Kaulen	92	5.	3:23,51
100 m Rücken			
Till Deutz	97	2.	1:55,93
Pascal Kell	93	4.	1:26,33
Daniel Kaulen	89	3.	1:12,70
Sonja Funken	96	5.	1:49,36
Sandra Kaulen	92	2.	1:23,63
200 m Rücken			
Pascal Kell	93	4.	2:25,96

Bei der offenen Landesmeisterschaft des Behinderten Sportverbandes NRW ging Simon Braun mit seiner Trainerin Ulli Matthias in Wuppertal an den Start. Unterstützt wurden beide auch von der Familie. Er startete über 50 m und 100 m Rücken und wurde 7. und 3. Sieger. Beim 50 m und 100 m Freistilschwimmen belegte er Platz acht und fünf.

Bei den Bezirks- und Jahrgangsmeisterschaften am 18. Mai in Köln auf der 50-m-Bahn starteten Sandra Kaulen und Pascal Kell. Einen 7. Platz

erreichte Pascal über 200 m Rücken und Sandra schaffte ebenfalls Platz 7 über 100 m Freistil.

Zum ersten Mal fuhren wir dann kurz vor den Sommerferien zum 8. internationalen Schwimmfest nach Erkelenz. 31 Aktive absolvierten 63 Einzelstarts und beteiligten sich an 5 Staffeln.

8. internationale Schwimmfest Erkelenz

Daniel Kaulen		
200 m Freistil	4. Pl.	2:19,24
100 m Rücken	4. Pl.	1:12,13
Sandra Kaulen		
100 m Freistil	1. Pl.	1:08,09
200 m Freistil	2. Pl.	2:31,31
100 m Lagen	2. Pl.	1:19,24
100 m Schmetterling	3. Pl.	1:21,00
Celina Schalloer		
100 m Brust	2. Pl.	1:34,13
200 m Brust	3. Pl.	3:25,16

Die anderen Starter platzierten sich im guten Mittelfeld.

Lara Braun, Sandra Kaulen, Laura Schmeltz und Maria Leister

Wie auch in den letzten Jahren haben die Ferienspiele, die von der Schwimmabteilung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Simmerath ausgerichtet wurden, großen Anklang gefunden. Insgesamt rund 110 Kinder und Jugendliche nahmen an den sechs Veranstaltungen teil und bewältigten die seitens der Hansa-Betreuer gestellten unterschiedlichen Aufgaben. Während normalerweise Geschwindigkeit an erster Stelle steht, wurde hier eindeutig auf Spiel und Spaß geachtet. Verschiedene Strecken mussten mit Schwimmflügeln oder Klamotten oder auch zu zweit oder dritt absolviert werden. Dass es den Teilnehmern sehr viel Spaß gemacht hat, zeigte sich auch darin, dass viele mehr als einmal mitgemacht haben. Die Wochensieger wurden mit einer kleinen Anerkennung geehrt und haben versprochen, auch im nächsten Jahr wieder zahlreich dabei zu sein, wenn es erstmals auch diverse Punkte gibt, über die dann nur der Zufall entscheidet.

Nach den Sommerferien wurde das Training wieder aufgenommen. Um für die Herbstsaison wieder fit zu sein, wurde das Trainingslager in die Tat umgesetzt. Wir reisten mit 46 Aktiven im Alter von 7 bis 21 Jahren ins benachbarte Bütgenbach. Mit von der Partie waren auch insgesamt 15 Betreuer, Trainer und Helfer. Um den aktuellen Leistungsstand zu überprüfen, waren 4 Trainingseinheiten in der Schwimmhalle angesetzt. Teilweise war es eine große Herausforderung für die aktiven Schwimmer. Als Ausgleich zum Training wurde der Samstagnachmittag zum „Klettern“ und Kanu- Fahren genutzt.

Das Klettern fand großen Anklang

Am Ende des Wochenendes waren alle zufrieden, glücklich und auch erschöpft, aber auch so begeistert, dass der Vorschlag kam, im nächsten Jahr eine ganze Woche zu veranstalten.

Trainingslager in Bütgenbach

Einige Wochen später am 25./26.10. konnten dann die Trainingserfolge beim Herbstschwimmfest in Eschweiler unter Beweis gestellt werden. Die Jahrgänge 2000 bis 1989 nahmen an diesem Wettkampf teil. Fast alle persönlichen Bestzeiten wurden unterboten. Herausragend dabei war die Leistung von Daniel Kaulen, der bei 100 m Freistil die 1:00,00 Minute unterbot mit 0:59,29 Min.

Thomas Poschen verbesserte über 100 m Brust seine Bestzeit von 2:39,79 um 27,19 sec. auf 2:12,60 min. Das war die höchste Differenz an diesem Wochenende. Mit dabei waren Madeleine Bouge, Anke Braun, Martin Breuer, Lara Braun, Aylin Danowski, Till Deutz, Sarah Eischet, Pia Eisenblätter, Luca Henn, Iris Kahl, Daniel Kaulen, Sandra Kaulen, Pascal Kell, Kerstin Keßel, Niclas Lorenz, Anika Mommertz, Jessica Müllejans, Florian Müller, Anna Pesch, Thomas Poschen, Max Richter, Lisa Schreiber, Charlene Stork, Michael Wilden, Jule Wildrath und Hannah Zumbrägel.

Herrenmannschaft beim Herbstschwimmfest

Nur zwei Wochen später fand der Kinder-Clubvergleichskampf am 8. Nov. für die Jahrgänge 1999 bis 2002 in Brand statt. Die Teilnehmer waren:

Anke Braun, Tobias Braun, Pia Eisenblätter, Carolin u. Nathalie Gerards, Gina Harth, Niklas Lux, Sophie Löhr, Sabrina u. Saskia May, Sebastian Mießeler, Anna u. Max Pesch, Andreas Poschan, Max Richter, Timo Schalloer, Swenja Schütz, Jule Wildrath und Hannah Zumbrägel.

Dieser Wettkampf wird in spielerischer Form mit einer Mannschaft absolviert. Es werden mehrere Einzelstrecken, Staffelwettkämpfe und ein Techniktest absolviert. In der Mannschaftswertung erzielten die Hansaschwimmer den 5. Platz und konnten je eine Teilnehmer-Urkunde und einige süße Trostpreise mit nach Hause nehmen.

Unsere „Großen“ (Jg. 1998 und älter) zeigten am 9. November beim internationalen Clubkampf am gleichen Ort und in der gleichen Halle ihr Können. Sie erzielten weitere neue persönliche Bestzeiten und folgende Ergebnisse:

Internationaler Clubkampf Brand

<u>Lara Braun 1995</u>	
100 m Brust	3. Platz
100 m Rücken	3. Platz
<u>Lukas Breuer 1987</u>	
100 m Brust	3. Platz
100 m Rücken	2. Platz
<u>Martin Breuer 1992</u>	
100 m Brust	2. Platz
100 m Rücken	3. Platz
<u>Florian Müller 1997</u>	
100 m Brust	4. Platz
<u>Celina Schalloer 1997</u>	
100 m Brust	1. Platz
<u>Sandra Kaulen 1992</u>	
100 m Freistil	2. Platz
100 m Brust	4. Platz

Celina Schalloer und Lara Braun

Zum ersten Mal nach 6 Jahren gelang es uns wieder eine Herrenmannschaft zum Deutschen Mannschaftswettkampf im Schwimmen (DMS) zu stellen. Die Idee war nach den Sommerferien gereift und seitdem wurde eifrig trainiert. Um alle Strecken optimal zu besetzen erklärten sich auch „Oldies“ bereit mit an den Start zu gehen. Die elf Aktiven: Florian Müller, Pascal Kell, Martin Breuer, Gereon Buschmann, Jan Heimberger, Daniel Kaulen, Lars Rönnig, Lukas Breuer, Michael Rambadt, Stefan Junker und Thomas Koll wollten über die verschiedenen Strecken 50 m bis 1.500 m in Freistil, Brust Rücken und Schmetterling möglichst viele Punkte erreichen. Sie traten gegen sieben weitere Mannschaften des Schwimmbezirkes Aachen an und belegten nach einem spannenden Endkampf einen hervorragenden vierten Platz.

DMS Männermannschaft

Beim 34. Barbaraschwimmen in Kohlscheid am 30.11. absolvierten wir 58 Starts von insgesamt 458. Die Aktiven mussten teilweise zum ersten Mal über die 100 m Strecken schwimmen.

Mit dabei waren:

Aylin Danowski, Till Deutz, Niklas Dollhopf, Sonja Funken, Fabian Gautrois, Carolin Gerards, Luca Henn, Julian Jansen, Iris Kahl, Kerstin Kessel, Ina Kremer, Frauke Lauscher, Eva u. Maria Leister, Niklas Lux, Frederik Maus, Sebastian Mießeler, Florian Müller, Laura Schmeltz, Celina u. Timo Schalloer, Celine u. Swenja Schütz, Lisa Schreiber, Svenja Stevelmans.

Am Freitagabend, den 5. Dezember fand in Düren der Sparkassencup mit 15 Vereinen aus den Kreisen Aachen, Düren und Heinsberg statt. Es handelt sich um einen Staffelwettkampf mit Mannschaftswertung. 5 weibliche und 5 männliche Schwimmer müssen in festgelegten Jahrgangsgruppen starten. Es bereitete uns in diesem Jahr einige Probleme, alle Jahrgänge zu belegen, da nur 1 „Fehlsetzung“ erlaubt war, die dann mit 5 Strafsekunden belegt wurde. Wir erreichten daher nur den letzten Platz, aber immerhin noch mit 75 € Prämie.

Unsere Aktiven beim Sparkassencup

Das alljährliche Nikolausschwimmen war dann erst am zweiten Dezembersonntag wieder in Würselen. 20 Aktive der Jahrgänge 2000 bis 2003 nahmen von uns teil. Für einige Schwimmer war es das erste Schwimmfest.

Nikolausschwimmen Würselen

<u>25 m Brust, Jg. 2002</u>		
Elena Mießeler	4. Platz	0:37,85
<u>25 m Rücken, Jg. 2002</u>		
Johannes Löhr	1. Platz	0:33,13
<u>50 m Brust, Jg. 2000</u>		
Sophie Löhr	3. Platz	1:01,86
Jule Wildrath	4. Platz	1:02,53
<u>50 m Brust, Jg. 2001</u>		
Nicolas Cremer	2. Platz	1:14,01
Robin Offermann	4. Platz	1:25,74
Samira Kell	5. Platz	1:10,98
<u>50 m Rücken, Jg. 2000</u>		
Kira Gautrois	4. Platz	1:01,82
Janina Crumbach	6. Platz	1:02,46
<u>50 m Rücken, Jg. 2001</u>		
Philip Schröder	3. Platz	1.25,88
Meike Scheer	6. Platz	1:08,27

Da am Montag nach dem Nikolausschwimmen die Schwimmhalle geschlossen wurde, haben wir unser „Abschlusstraining“ auf den Mittwoch in die Turnhalle gelegt. Nach ein paar Gruppenspielen erhielten die Sieger eine Prämie in Form von „Schwimmabteilungs-Fanartikeln“ und alle eine Tüte vom Nikolaus und wurden dann über die Feiertage in Ferien geschickt.

Mit sportlichen Grüßen

Luzi Junker und Sigrid Koll
(Abteilungsleiterin und Betreuerin Schwimmen)

<u>Trainingszeiten der Schwimmabteilung</u>

Nichtschwimmer

montags 16.30 Uhr – 17.15 Uhr

Stefan Junker, Ulrike Matthias, Katja Retz, Sandra Kaulen, Elke Löhr

Anfängergruppe

montags 16.30 Uhr – 17.15 Uhr

Sigrid Koll, Mareike Heimberger

Fortgeschrittene

montags 17.15 Uhr – 19.00 Uhr

Sigrid Koll, Stefan Junker, Maike Schmitz, Elke Löhr, Daniel Kaulen, Elke Braun, Walter Frings

Wettkampfgruppen

montags 19.00 Uhr – 20.00 Uhr
mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr

Anja Schalloer, Ulrike Matthias, Martin Junker, Sigrid Koll, Thomas Koll, Elke Braun

Turnen

Weit über 300 Aktive haben auch im Jahr 2008 wieder Woche für Woche das Angebot der Turnabteilung mit Leben erfüllt. Die Intensionen sind dabei so breit gefächert wie das Altersspektrum der Aktiven. Vom Spielgedanken der Kleinsten über den Fitnesswunsch der Aktiven der Gymnastikgruppen bis hin zum Wettkampfsport mit deutlicher Leistungsorientierung spannt sich der Bogen in der Turnabteilung. Allen gemeinsam ist, dass sie mit Freude und Eifer mit bei der Sache sind und das sportliche Angebot der Turnabteilung rege nutzen.

Mutter/Vater-Kind-Gruppe

Jeden Mittwochnachmittag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr tummeln sich ca. 40 – 45 Kinder im Alter von ca. 1 ½ bis 5 Jahren mit ihren Müttern und auch Vätern in der Turnhalle der Hauptschule Simmerath. Nach einer kurzen Aufwärmung mit Musik werden mit vereinten Kräften die Turngeräte zu Gerätstationen aufgebaut. Dann können die kleinsten Turnerinnen und Turner unserer Turnabteilung ihre Fähigkeiten beim Rutschen, Klettern, Schaukeln und Balancieren ausprobieren und feststellen, dass sie schon so manches „Turnkunststückchen" beherrschen. Mit viel Power und Spaß sind die Turnküken bei der Sache und es macht Freude, sie dabei zu begleiten und ihre Begeisterung mitzuerleben. Am Ende des Turnjahres 2008 besuchte die Kinder – wie jedes Jahr – auch diesmal wieder der Nikolaus in der Turnhalle.

Vorschulgruppe

Unsere Übungsstunde der Vorschulkinder-Gruppe (4 – 6jährige) hat mit ca. 40 Turnkindern regen Zulauf. Hier können sich die Turnflöhe beim Abenteuer- und Erlebnisturnen so richtig austoben und ihre Fähigkeiten erproben bzw. austesten. Nebenbei werden Koordination, Kraft, Ausdauer und Balance geschult und gefördert. Zudem führen wir die Kinder behutsam an das Gerätturnen heran, so dass ihnen der Übergang in die folgende Gruppe, wo nur noch reines Gerätturnen geschult wird, leichter fällt.

Die kleinen Turnerinnen und Turner treffen sich donnerstags von 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr in der Sporthalle der Hauptschule. Dort werden sie unter fachkundiger Leitung von Ute Kristahn und seit neuem von Isabel Haas angeleitet. Wir freuen uns, mit Isabel Haas eine immer noch aktive Gerätturnerin aus unseren eigenen Reihen gefunden zu haben, die die Gruppe der Vorschulkinder mit betreut und, wie wir schon gehört haben, dort auch schon großes Geschick bewiesen hat.

Gerätturnen weiblich

Einerseits freuen wir Übungsleiterinnen und Übungsleiter uns natürlich, dass unsere Turnstunden für die Mädchen so großen Anklang finden. Mittlerweile nehmen alleine an den Turnstunden mittwochnachmittags zwischen 17.00 Uhr und 20.15 Uhr über **100 (!)** Mädchen zwischen 6 und 18 Jahren teil.

Andererseits bedarf es natürlich einer Menge Übungsleiterinnen, um eine solche Menge Turnerinnen möglichst individuell und fachkundig anzuleiten. Daher sind wir froh, dass sich seit kurzem wieder zwei unserer „älteren" Turnerinnen, nämlich Jacqueline Rombach und Tamara Gehlen, bereit erklärt haben, mitzuhelfen.

Natürlich haben wir uns neben dem Training auch an vielfältigen Veranstaltungen beteiligt. Nach vielen Jahren hatte der Turngau Aachen nochmals zum **Gaukinderturnfest** eingeladen. Ausrichter dieses Festes war der TV Baesweiler anlässlich seines 100jährigen Bestehens. Leider konnten nur 7 Hanseatinnen motiviert werden, an dieser mit viel Liebe und organisatorischem Aufwand verbundenen Festivität teilzunehmen. In lockerer Atmosphäre absolvierten die Turnerinnen ihren Wettkampf (Pflichtvierkampf) und ernteten anschließend viel Lob von ihren Betreuerinnen Ulrike Brandenburg, Beate Steffny, Britta Schedler und Rebecca Abel.

Nach dem Wettkampf wartete ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Fun Sport, Schminken und Pendelstaffeln auf die Turnfestteilnehmer, bevor dann bei der Siegerehrung jede Turnerin mit einer Urkunde und einer Turnfestmedaille bedacht wurde.

Gaukinderturnfest in Baesweiler

AK 7 und jünger – Jahrgang 2001 und jünger
(25 Teilnehmerinnen)

5.	Pia Förster	45,30 Pkt.
11.	Luisa Katterbach	43,70 Pkt.
16.	Sophie Steinbusch	42,10 Pkt.

AK 8/9 – Jahrgang 1999-2000
(82 Teilnehmerinnen)

10.	Michelle Steffny	51,70 Pkt.

AK 10/11 – Jahrgang 1997-1998
(61 Teilnehmerinnen)

51.	Sarah Fischer	43,20 Pkt.

AK 12/13 – Jahrgang 1995-1996
(23 Teilnehmerinnen)

12.	Dagmar Hutmacher	49,00 Pkt.
14.	Judith Lennartz	48,80 PKt.

Nach den Testwettkämpfen in 2007 beteiligten sich die Turnerinnen im Wettkampfjahr 2008 am neuen Wettkampfprogramm des Deutschen Turnerbundes. In der ersten Jahreshälfte fanden die **Einzelwettkämpfe** in den verschiedenen Altersgruppen statt.

Bei den Gaumeisterschaften des Turngaus Aachen in Würselen gingen 12 Hanseatinnen an den Start und zeigten im Pflichtvierkampf beachtliche Leistungen. Rebecca Abel erturnte mit deutlichem Vorsprung den 1. Platz und sicherte sich somit den Gaumeistertitel 2008. Ihre Vereinskameradinnen Hanna Kaulard, Lea Jansen, Britta Schedler, Jacqueline Rombach, Jana Gehlen und Birgit Lentzen lösten ebenfalls durch ihre Platzierung auf den ersten 10 Plätzen in ihrer Altersklasse eine der begehrten Fahrkarten zur Gaugruppenausscheidung.

Rebecca Abel wurde Gaumeisterin 2008 (AK 14/15)

Gaumeisterschaften Einzel April 2008
in Monschau und Würselen:

AK 12/13 – Jahrgänge 1996/1995
(25 Teilnehmerinnen)

6.	Hanna Kaulard	58,00 Pkt.
21.	Anna-Lena Treutwein	52,65 Pkt.
22.	Lisa Kaulard	52,60 Pkt.

AK 14/15 – Jahrgänge 1994/1993
(15 Teilnehmerinnen)

1.	Rebecca Abel	67,80 Pkt.
4.	Lea Jansen	64,25 Pkt.
7.	Jacqueline Rombach	60,65 Pkt.
8.	Britta Schedler	60,15 Pkt.
12.	Tamara Gehlen	56,35 Pkt.
14.	Alena Voßen	55,25 Pkt.

AK 16/17 – Jahrgänge 1992/1991
(12 Teilnehmerinnen)

6.	Jana Gehlen	61,10 Pkt.
7.	Birgit Lentzen	60,65 Pkt.
11.	Lisa Koll	57,05 Pkt.

Urkunden für gute Platzierungen gab es bei den Meisterschaften des Turngaues Aachen

Bei der Gaugruppenausscheidung in Köln-Brauweiler durften sie den Turngau Aachen vertreten und trafen hier auf die jeweils 10 besten Turnerinnen aus dem TG Düren, dem TG Rhein/Sieg und den Turnverband Köln. Die Hanseatinnen zeigten anspruchsvolle Übungen, in denen sich ihre Wettkampferfahrenheit widerspiegelte, wenn sich auch letztendlich nur Rebecca Abel mit einem ausgezeichneten 3. Platz zum Landesfinale weiterqualifizieren konnte.

Gaugruppenausscheidung Mai 2008
in Köln-Brauweiler

AK 12/13 – Jahrgänge 1996/1995
(38 qualifizierte Teilnehmerinnen)

36.	Hanna Kaulard	54,50 Pkt.

AK 14/15 – Jahrgänge 1994/1993
(26 qualifizierte Teilnehmerinnen)

3.	Rebecca Abel	66,20 Pkt.
17.	Lea Jansen	56,20 Pkt.
21.	Britta Schedler	52,70 Pkt.
23.	Jacqueline Rombach	51,75 Pkt.

AK 16/17 – Jahrgängen 1992/1991
(23 qualifizierte Teilnehmerinnen)

16.	Jana Gehlen	57,20 Pkt.
18.	Birgit Lentzen	56,85 Pkt.

Auch beim Landesfinale in Waldniel behielt Rebecca trotz starker Konkurrenz die Nerven, turnte ihre Übungen souverän und sicherte sich einen unverhofften 5. Platz bei 40 qualifizierten Teilnehmerinnen ihrer Altersklasse.

RTB-Landesfinale im Juni 2008 in Waldniel

AK 14/15 – Jahrgänge 1994/1993
(40 qualifizierte Teilnehmerinnen)

5.	Rebecca Abel	65,80 Pkt.

Natürlich gingen die Hansa-Turnerinnen auch bei **Mannschaftskämpfen** an den Start. Bei den Gaumannschaftsmeisterschaften des Turngaus Aachen beteiligten sich die Hanseatinnen mit 2 Mannschaften.

Die Mannschaft der 16-18jährigen traf auf starke Konkurrenz, deren Ausgangswertungen wegen höherem Schwierigkeitswert insgesamt höher lagen. Deshalb mussten sich die Turnerinnen Jana Gehlen, Julia Jansen, Birgit Lentzen und Alena Voßen trotz schön ausgeführter Übungen mit dem 5. Platz knapp hinter dem TV Baesweiler zufrieden geben.

Die Mannschaft der Altersklasse bis 15 Jahre konnte ihre Erfolge vom letzten Jahr sogar noch steigern und verwies die Mannschaft vom TB Breinig mit über 15 Punkten (!) Vorsprung auf Platz zwei. Die frisch gebackenen Gaumannschaftsmeister Rebecca Abel, Tamara Gehlen, Lea Jansen, Hanna Kaulard, Jacqueline Rombach und Britta Schedler durften stolz das Siegerpodest besteigen und qualifizierten sich für die Gaugruppenausscheidung.

Gau-Mannschaftsmeister 2008 (AK 14/15)

Bei der Gaugruppenausscheidung (Aachen, Düren, Köln, Rhein/Sieg) in Aachen reichte es trotz einiger Schwächen am Barren und Balken noch für einen Podestplatz. Leider qualifizieren sich hier nur die zwei besten Mannschaften weiter zum Landesfinale, so dass mit dem 3. Platz für die Hanseatinnen dann auch das Ende dieser Wettkampfserie verbunden war.

Da die Anforderungen bei den Qualifikations-wettkämpfen des DTB vor allem bei den jungen Turnerinnen recht hoch sind, hat der Turngau Aachen die **„Allgemeine Wettkampfklasse“** eingeführt. Dort können alle Turnerinnen teilnehmen, die zwar Spaß am Wettkampfturnen haben, denen aber noch die eine oder andere Leistungsvoraussetzung für die Qualifikationswettkämpfe fehlen. Die „Allgemeinen Wettkämpfe“ sind ebenfalls in Einzel- und Mannschaftswettkämpfe unterteilt, jedoch ist hier eine Qualifikation zu weiterführenden Wettkämpfen nicht möglich.

An diesen „Allgemeinen Wettkämpfen“ nahmen insgesamt 28 Turnerinnen der Hansa teil. Auch hier gab es einige besonders erfreuliche Ergebnisse: Beim Einzelwettkampf der Altersklasse 8/9 belegete Michelle Steffny den 4. Platz, Julia Zilligen den 7. Platz und Mona Berzborn den 8. Platz (50 Teilnehmerinnen). Bei den 10/11jährigen erturnte sich Kristin Dick einen ausgezeichneten 7. Platz, Aylin Bergs den 9. und Anna Schröder den 12. Platz (59 Teilnehmerinnen). Den einzigen Podestplatz (3. Platz) für die Hansa erkämpfte in der Allgemeinen Klasse beim Einzelwettkampf die völlig überraschte Solvej Lorenzen.

Ergebnisse der allgemeinen Wettkampfklasse

AK 8/9 – Jahrgänge 2000/1999
(50 Teilnehmerinnen)

4.	Michelle Steffny	51,40 Pkt.
7.	Julia Zilligen	51,10 Pkt.
8.	Mona Berzborn	50,85 Pkt.
10.	Cara Overhage	50,20 Pkt.
15.	Jenny Breuer	49,45 Pkt.
16.	Hanka Kristahn	49,45 Pkt.
18.	Ines Braun	49,20 Pkt.
22.	Svenja Schütz	48,80 Pkt.
27.	Inga Breuer	47,60 Pkt.
31.	Rebecca Titz	47,05 Pkt.
36.	Anne Felder	46,40 Pkt.
40.	Inge Herpes	45,20 Pkt.
42.	Lea Mießen	44,35 Pkt.
42.	Jule Wildrath	44,35 Pkt.
44.	Ronja Kreitz	44,30 Pkt.
46.	Kira Gautrois	44,15 Pkt.
47.	Lorena Ohler	42,25 Pkt.
49.	Nicole Epping	40,20 Pkt.
50.	Jessica Müllejans (nur 2 Geräte geturnt)	18,10 Pkt.

AK 10/11 – Jahrgänge 1998/1997
(59 Teilnehmerinnen)

7.	Kristin Dick	53,70 Pkt.
9.	Aylin Bergs	53,50 Pkt.
12.	Anna Schröder	52,80 Pkt.
16.	Celine Schütz	52,25 Pkt.
29.	Eva Daniels	49,95 Pkt.
59.	Miriam Vaasen (nur 1 Gerät geturnt)	10,00 Pkt.

AK 12/13 – Jahrgänge 1996/1995
(24 Teilnehmerinnen)

3.	Solvej Lorenzen	53,05 Pkt.
15.	Janine Nießen	48,75 Pkt.

Auch bei den Allgemeinen Mannschaftswettkämpfen gab es Überraschungen: Unsere Mannschaft der 8-13jährigen mit Anna-Lena Treutwein, Solvej Lorenzen, Annika Zilligen, Aylin Bergs, Kristin Dick und Anna Schröder durfte das Siegerpodest besteigen. Bei den 8-11 jährigen belegten sogar zwei Teams der

Hansa die ersten beiden Plätze. Sieger wurde unser erstes Team mit Kristin Dick, Aylin Bergs, Anna Schöder und Annika Zilligen. Das zweite Team mit Cenine Schütz, Lisa Schmitz, Gina Dressler und Miram Vaasen landete auf Platz zwei.

Sicherlich wird im nächsten Wettkampfjahr die eine oder andere Turnerin aufgrund der überzeugenden Leistungen den Sprung in die Qualifikationswettkämpfe wagen.

Gerätturnen männlich

Durchschnittlich rund 15 Jungs im Alter von 6 bis 13 Jahren haben Woche für Woche die Trainingsstunde donnerstags von 17 Uhr bis 18:30 Uhr in der Sporthalle der Hauptschule besucht. Zwar ist die Teilnehmerzahl damit leicht rückläufig, hinsichtlich des Leistungsstandes haben sich die Aktiven jedoch zum Teil recht deutlich gesteigert.

Auch die Jungen haben sich sowohl im Einzel- als auch im Mannschaftsbereich an den Wettkämpfen des TG Aachen beteiligt.

Bei den Gaumeisterschaften des Turngaues Aachen beteiligten sich insgesamt 6 Hanseaten. Bei der C-Jugend verpasste Daniel Abel mit einem 4. Platz nur knapp das Podest. Bei der D-Jugend belegte Dominik Abel den 5. und Benedikt Schedler den 8. Platz. Die drei genannten Turner qualifizierten sich mit ihren Platzierungen für die anschließende Gau-Gruppenqualifikation.

Gau-Meisterschaften am 26.04.08 in Monschau

C-Jugend *(8 Teilnehmer)*

4.	Daniel Abel	80,65 Pkt.

D-Jugend *(16 Teilnehmer)*

5.	Dominik Abel	80,40 Pkt.
8.	Benedikt Schedler	70,95 Pkt.
13.	Benno Schedler	66,70 Pkt.
14.	Lars Kristahn	63,60 Pkt.

F-Jugend *(19 Teilnehmer)*

17.	Kris Rombach	44,75 Pkt.

Bei der anschließenden Gau-Gruppenqualifikation der Turngaue Aachen, Düren, Köln und Rhein/Sieg in Verlautenheide stießen die Hanseaten auf starke Konkurrenz. Daher schaffte leider kein Hanseat die Qualifikation zum Landesfinale.

Gau-Gruppenqualifikation am 17.05.08 in Verlautenheide

C-Jugend *(18 qualifizierte Teilnehmer)*

15.	Daniel Abel	81,35 Pkt.

D-Jugend *(25 qualifizierte Teilnehmer)*

19.	Dominik Abel	55,35 Pkt.
23.	Benedikt Schedler	54,65 Pkt.

Für das Liga-Turnen 2008 des Turngaues Aachen haben wir eine D-Jugend-Mannschaft gemeldet. Nach einer durchwachsenen Vorrunde und einem etwas unglücklich verlaufenen Endwettkampf mussten sich die Hansa-Turner schließlich mit dem vierten Platz der Saisonwertung begnügen.

Seniorenturnerinnen und -turner

Vergleichsweise ruhig ging es im Jahr 2008 bei den Seniorenturnerinnen und –turnern zu. Im September beteiligten Karin und Manfred Abel sowie Horst Nießen sich bei den Rheinischen Seniorenmeisterschaften in Bonn.

Horst gewann nach einer starken Vorstellung den Wettkampf der Klasse M45 und darf sich nun Rheinischer Seniorenmeister 2008 seiner Altersklasse nennen. Manfred landete in der gleichen Altersklasse auf Platz 2 und erreichte damit gemeinsam mit Horst die Qualifikation für die Deutschen Seniorenmeisterschaften. Karin erreichte in ihrer stark besetzten Altersklasse W40 einen respektablen 4. Platz.

Horst Nießen und Manfred Abel bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Bad Blankenbung

Im Oktober traten Horst und Manfred dann bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in der Landessportschule Thüringen in Bad Blankenburg an. Hier erlebten sie bei einem erstklassig organisierten Wettkampf den ganzen Reiz des Seniorenturnens. Auch mit ihren Platzierungen konnten die beiden absolut zufrieden sein: Horst wurde im Feld der 21 qualifizierten Teilnehmer 11., Manfred belegte den 14. Platz.

Gymnastikgruppen

Auch, wenn sie außerhalb ihrer wöchentlichen Trainingsstunden nur selten in Erscheinung treten, so waren die drei zur Turnabteilung gehörenden Gymnastikgruppen doch auch im abgelaufenen Jahr 2008 wieder äußerst aktiv.

Die seit Anfang 2007 im Verein etablierte **Seniorinnengruppe** ist mittlerweile zum festen Bestandteil unserer Abteilung geworden Zurzeit treffen die Damen sich dienstags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal an der Kirche zu ihrer Übungsstunde. Die Gruppe besteht aus rund 15 Teilnehmerinnen unter der Leitung von Lore Lützenberger.

Die **Frauengymnastikgruppe** war mittwochs von 19.00 Uhr – 20.00 Uhr in der Halle der Josef-Jansen-Sportstätte aktiv. Die wöchentliche Präsenz in der Übungsstunde war im verflossenen Jahr sehr hoch. Im Durchschnitt waren wöchentlich rund 25 Gymnastinnen aktiv. Für eine Überraschung sorgte Übungsleiterin Lore Lützenberger zum Ende des Jahres 2008. Sie gab bekannt, dass sie die Leitung der Gruppe, die sie seit deren Gründung im Jahre 1964 inne hatte, nach 44 Jahren (!) nun in jüngere Hände gibt. An dieser Stelle darf ein riesen „Dankeschön“ und ein nicht weniger großes Kompliment an Lore für deren „Lebenswerk Sport“ zugunsten der Gymnastikgruppe nicht fehlen. Anfang 2009 hat Marlene Gehlen die sportliche Leitung der Damengymnastikgruppe übernommen, die organisatorische Leitung obliegt nun Marlies Wollgarten.

Lore Lützenberger hat nach 44 Jahren die Leitung ihrer Gymnastikgruppe abgegeben

Donnerstags von 19.30 Uhr – 20.30 Uhr traf sich die **gemischte Gymnastikgruppe** in der Turnhalle der Josef-Jansen-Sportstätte zur Gymnastik. Bei voller Anwesenheit sind gemeinsam 12 Frauen und 4 Männer miteinander aktiv. Besonders erfreulich ist das gute Miteinander der Frauen und Männer. Es wäre schön, wenn noch mehr aktive Freunde, besonders aber auch männliche Teilnehmer zu uns stoßen würden.

Übungsleiter-Ausflug

Der Ausflug der Übungsleiter führte uns zur Wasserskianlage am Bleibtreusee bei Brühl.

Dort angekommen suchten wir einen schönen Platz fürs Picknick bevor wir uns der Herausforderung stellten. Nach einer Unterweisung in die Regeln und guten Tipps für unsere Fahrt ging es dann los. Wolfgang und Lore zogen es vor, uns zuzuschauen. Aber auch das lohnte sich.

Schon beim Start zeigte sich, wer heimlich geübt hatte oder Anfänger war. Die Anfänger stürzten nach einigen Metern schon kopfüber ins Wasser, die Profis schafften gleich ganze Runden. Unsere Lachmuskeln wurden bei jedem Bauchklatscher arg strapaziert, besonders als einer von uns beim Start seine Bretter stehen ließ. Aber wie es sich für gute Sportler gehört, hielt sich jeder nach den 2 Stunden doch wacker auf den Brettern und ließ sich Runde für Runde ziehen.

ÜL-Ausflug am Bleibtreusee bei Brühl

Erschöpft und gut gelaunt nahmen wir unser Picknick mit Kaffee und Kuchen, bevor wir uns auf den Heimweg machten. Wir waren uns alle einig: Wasserski würden wir noch mal fahren. In Simmerath angekommen ging es zu Renate, wo wir noch fröhlich den Tag ausklingen ließen.

Die 23 Übungsleiterinnen und Übungsleiter der Turnabteilung

- Karin Abel
- Manfred Abel
- Rebecca Abel
- Ulrike Brandenburg
- Jana Gehlen
- Marlene Gehlen
- Tamara Gehlen
- Isabel Haas
- Beate Hüpgen
- Karlheiz Huppertz
- Lea Jansen
- Maria Koll
- Lisa Koll
- Ute Kristahn
- Birgit Lentzen
- Renate Lorenzen
- Lore Lützenberger
- Wolfgang Lützenberger
- Jacqueline Rombach
- Stefani Rombach
- Britta Schedler
- Susanna Schedler
- Beate Steffny

1. Rheinisch-Westfälisches Landesturnfest in Gütersloh

Als gelungene Premiere darf man das 1. Rheinisch-Westfälische Landesturnfest in Gütersloh vom 21. bis 25. Mai 2008 bezeichnen. Es war das erste gemeinsame Turnfest der beiden Turnverbände, die 5 Tage lang unter dem Motto „Bewegende Momente“ in die Sportstadt Gütersloh eingeladen hatten. Und an „Bewegenden Momenten“ mangelte es ganz und gar nicht: Sei es bei den zahlreichen Wettkämpfen, bei den vielfältigen Vorführungen oder auch bei den unterschiedlichsten sportlichen Aktivitäten, die vor allem in der Innenstadt angeboten wurden. Hier ließ sich auch die Gütersloher Bevölkerung von dem friedlichen, freundlichen und fröhlichen Miteinander der Turnfestteilnehmer anstecken. Natürlich spielte auch das Wetter mit, eine wesentliche Voraussetzung bei einer Veranstaltung mit über 10.000 Teilnehmern und den vielen Veranstaltungen, die im Freien durchgeführt wurden.

Die Hansa-Abordnung in Gütersloh

Die Busanreise nach Gütersloh verlief wegen zähflüssigem Verkehr so schleppend, dass wir es nicht mehr rechtzeitig zur Eröffnungsveranstaltung auf dem Berliner Platz schafften. Und trotzdem waren wir darüber gar nicht mal so traurig, denn zusammen mit den Mützenicher und Konzener Turnfreunden und unserem Busfahrer, der sich als „Erklärbär“ entpuppte, hatten wir auf unserer Fahrt eine Mordsgaudi.

Unser Quartier, die „Astrid-Lindgren-Schule“ erwies sich als schnuckelige, gemütliche Bleibe, der Hausmeister als exzellenter Grillmeister, der uns auch nach Mitternacht noch beköstigte und die „Frühstücksfrauen“ gaben sich alle Mühe, uns den Start in den anstrengenden Tag (nach einer meist zu kurzen Nacht) mit einem guten Frühstück und einem aufmunternden Lächeln zu erleichtern.

Die meisten Aktiven unserer 15köpfigen Gruppe beteiligten sich an den DTB-Wahlwettkämpfen. Hier kann man sich nach Wunsch 4 „Übungen“ aus den Bereichen Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen und Gymnastik zusammenstellen. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: die Hälfte unserer Turnerinnen und Turner platzierten sich in ihrer Altersklasse im ersten Drittel des Teilnehmerfeldes. Besonders stolz waren die Hanseatinnen und Hanseaten darauf, dass sie eine Turnfestsiegerin mit nach Hause bringen konnten: Rebecca Abel gewann den Pflichtvierkampf (P-Übungen) in der Altersklasse 14-15, in der 136 Turnerinnen gestartet waren. Das war morgens. Am Nachmittag gelang es ihr, sich trotz einer verpatzten Stufenbarrenkür bei 92 Teilnehmerinnen auf Platz 10 zu turnen. Dazu noch mal herzlichen Glückwunsch!

Einige der Aktiven nahmen erstmalig an einem Turnfest teil, für sie war Gütersloh sozusagen die „Feuerprobe“ für das Internationale Deutsche Turnfest in Frankfurt im Mai/Juni 2009. Alle Hanseatinnen und Hanseaten waren sich einig: Wer beim 1. Rheinisch-Westfälischen Turnfest in Gütersloh nicht dabei war, hat etwas verpasst! … und sollte die Chance nicht versäumen, das nächste Rheinisch-Westfälische Turnfest in Solingen/ Remscheid 2011 zu besuchen.

1. Rheinisch-Westf. Turnfest in Gütersloh

DTB-Wahlwettkampf (Pflichtvierkampf)

AK W 10-11 *(254 Teilnehmerinnen)*
132. Anna Schröder
185. Celine Schütz

AK W 14-15 *(136 Teilnehmerinnen)*
1. Rebecca Abel
22. Lea Jansen
30. Jacqueline Rombach

AK W 16-17 *(55 Teilnehmerinnen)*
16. Birgit Lentzen
22. Lisa Koll

AK M 10-11 *(39 Teilnehmer)*
9. Dominik Abel

AK M 12-13 *(64 Teilnehmer)*
29. Daniel Abel

AK M 45-49 *(10 Teilnehmer)*
2. Horst Nießen
4. Manfred Abel

Kürwettkampf (KM3)

AK W 14-15 *(92 Teilnehmerinnen)*
10. Rebecca Abel

AK W 40-44 *(7 Teilnehmerinnen)*
6. Karin Abel

AK W 45-49 *(2 Teilnehmerinnen)*
2. Maria Koll

AK M 45-49 *(2 Teilnehmer)*
2. Horst Nießen

Trainingslager in Worriken

Auch das zweite Trainingslager der Turnabteilung war wieder ein großer Erfolg. Das Trainingslager in 2006 war ein unvergessliches Erlebnis, sodass die Übungsleiterinnen beschlossen, noch einmal nach Bütgenbach (Belgien) zu fahren. Für die Trainerinnen Ulrike Brandenburg, Steffi Rombach, Maria Koll, Renate Lorenzen und Karin Abel und 12 Mädchen im Alter von 9 bis 17 Jahren sowie 4 Jungs (9 bis 13 Jahre) hieß es in den Herbstferien wieder: auf nach Bütgenbach, in das Sport und Freizeitzentrum Worriken. Dort stand das Training (2x 2-3 Stunden täglich) im Mittelpunkt, aber auch die Freizeit kam nicht zu kurz. Morgens ging es in die angemietete Turnhalle zum Training, danach zum gemeinsamen Essen in den Essenssaal und nachmittags wieder in die Turnhalle oder zu einer unserer Freizeitaktivitäten, Rope Skipping (Seilspringen), Indoor Klettern, Schwimmen, eine 90 Meter lange Seilrutsche über einen See und ein Hochseilgarten, der die Aktiven besonders beeindruckte. In über 10 Metern Höhe bewältigten fast alle Hanseaten diesen überaus anspruchsvollen Parcours in schwindelerregender Höhe. Abends trafen wir uns im Gemeinschaftsraum und ließen uns die verrücktesten Dinge einfallen: Vom Turnquiz bis zur Modenschau. Ein rundum tolles Erlebnis, das uns alle sowohl sportlich als auch menschlich weiter und näher gebracht hat.

Trainingslager in Bütgenbach

GymMotion 2008

Fast schon traditionsgemäß organisierte die Turnabteilung in der vorweihnachtlichen Zeit für alle interessierten Turnerinnen und Turner sowie deren Familien den Besuch der GymMotion.

Mit einem bis auf den letzten Platz voll besetzten Bus reisten wir nach Düsseldorf in die Philippshalle. Auf der Fahrt dorthin wurden wir mit Videos von Turnvorführungen aus „alten Zeiten“, die Manfred Abel liebevoll vorbereitet hatte, unterhalten. Einige unserer Turnküken waren erstaunt, was ihre Übungsleiterinnen und Übungsleiter früher einmal so alles „drauf hatten“. Auch der „Catering-Service“ klappte reibungslos, so dass die Anreise wie im Flug verging.

Und dann das Programm: Unter dem Motto „The Blue“ erlebten wir die „Faszination des Turnens“ – eine fantastische Welt aus Turnen, Artistik und Varieté mit internationalen Stars, namhaften Artisten, Weltmeistern, Olympiasiegern und Top-Athleten aus aller Welt. Auf höchstem Niveau setzten die Athleten Ästhetik und Dynamik in unglaubliche Bewegungsformen in die blauen Sphären der Erde um. Schwer zu beschreiben – man muss es einfach mal erlebt haben… Besonders die „schwebenden Delfine“ verzauberten uns alle …

In der Pause gingen unsere Mädels auf Autogrammjagd, so manches T-Shirt wurde mit der Unterschrift von Anja Brinker (Spitzenturnerin aus dem Rheinischen Turnerbund) aufgewertet.

Auf der Rückfahrt hatten wir Gelegenheit, unsere Eindrücke sacken zu lassen und manche Turnerinnen und Turner waren vielleicht schon in Gedanken dabei, einige gesehene Kunststückchen selber umzusetzen …

Vereinsmeisterschaft 2008

Im Dezember waren alle Turnerinnen und Turner sowie deren Familien zur Vereinsmeisterschaft eingeladen. Rund 80 Aktive beteiligten sich an den Wettkämpfen. Auch Turnerinnen und Turner, die sonst nicht an den Wettkämpfen des Turngaus teilnehmen, hatten hierbei die Gelegenheit, unter den kritischen Augen der Kampfrichter ihre Pflichtübungen bewerten zu lassen. Viele hatten offensichtlich auch jede Menge Spaß dabei, wenn auch manchen die Nervosität anzumerken war.

Die Vereinsmeister 2008

Dass Gerätturnen nicht altersgebunden ist, zeigten sechs Turnerinnen mit einem beeindruckenden Kür-Vierkampf. Alle Übungen, von der jüngsten Turnerin (Anna Schröder 10 Jahre) bis zur ältesten Turnerin (Maria Koll, 49 Jahre), wurden seitens der weiteren Aktiven als auch seitens des zahlreich erschienenen Publikums mit reichlich Applaus bedacht.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 2008

Pflicht-Vierkampf W 06/07

1.	Meike Scheer	49,40
2.	Anna Richter	49,10
3.	Samira Kell	48,90
4.	Pia Förster	48,40
5.	Elena Mießeler	47,90
6.	Viola Fieber	47,70
7.	Louisa Katterbach	47,10
8.	Swenja Förster	46,70
8.	Lara Jansen	46,70
10.	Michelle Geulen	46,10
11.	Janina Marx	45,10
12.	Sophie Steinbusch	44,10
13.	Sophie Cremer	41,70
14.	Katja Gasper	41,30
15.	Leonie Braun	40,40
16.	Sophie Bein	30,90
17.	Jessica Küppers	28,70

Pflicht-Vierkampf W 08/09

1.	Julia Zilligen	56,10
2.	Michelle Steffny	53,00
3.	Swenja Schütz	52,70
4.	Rebecca Titz	51,50
4.	Jenny Breuer	51,50
6.	Inga Breuer	51,40
7.	Ines Braun	50,40
8.	Lorena Ohler	50,30
9.	Lara Schrödter	50,00
10.	Anne Felder	48,20
11.	Louisa Voßen	48,00
12.	Lea Miessen	47,40
13.	Ronja Kreitz	46,90
14.	Kira Gautrois	46,80
15.	Claudia Wilden	45,90
16.	Jessica Müllejans	43,00
17.	Catherine Fieber	35,80

Pflicht-Vierkampf W 10/11

1.	Kristin Dick	58,80
2.	Annika Zilligen	55,30
3.	Aylin Bergs	53,30
4.	Eva Daniels	53,00
5.	Celine Schütz	51,00
6.	Gina Dreßler	49,30
7.	Pia Falter	47,40
8.	Lena König	46,30
9.	Katrin Strauch	46,00
10.	Michelle Schröder	45,60
11.	Svea Kersting	40,70

Pflicht-Vierkampf W 12/13

1.	Solvej Lorenzen	56,20
2.	Alina Nießen	44,90
3.	Dagmar Hutmacher	33,70

Pflicht-Vierkampf W 14/15

1.	Lea Jansen	63,30
2.	Jacqueline Rombach	59,60
3.	Britta Schedler	55,90
4.	Tamara Gehlen	55,10
5.	Alena Voßen	54,80
6.	Nicole Blum	51,60
7.	Judith Lennartz	31,90

Pflicht-Vierkampf W 16/17

1.	Jana Gehlen	60,30
2.	Lisa Koll	59,00

Pflicht-Vierkampf M 08/09

1.	Sascha Rongen	48,40
2.	Kris Rombach	44,30
3.	Marcel Goffart	42,30

Pflicht-Vierkampf M 10/11

1.	Dominik Abel	59,00
2.	Benno Schedler	51,90
3	Lars Kristahn	51,10
4.	Marko Geulen	48,50
5.	Tobias Wlasak	43,80

Pflicht-Sechskampf M 12/13

1.	Daniel Abel	87,30
2.	Benedikt Schedler	80,30
3.	Nico Tischer	79,10

Kür-Vierkampf W 10, KM 4

1.	Anna Schröder	42,60

Kür-Vierkampf W 13, KM 3

1.	Anna-Lena Treutwein	37,65

Kür-Vierkampf W 15, KM 3

1.	Rebecca Abel	49,15

Kür-Vierkampf W 16, KM 3

1.	Birgit Lentzen	42,25

Kür-Vierkampf W 40-44, KM 3

1.	Karin Abel	46,15

Kür-Vierkampf W 45-49, KM 4

1.	Maria Koll	42,80

Die dank der vielen Kuchenspenden der Eltern vortrefflich ausgestattete Cafeteria fand reißenden Absatz und lud im weihnachtlich geschmückten Foyer zum Verweilen ein.

Alle aktiven Turnerinnen und Turner erhielten bei der Siegerehrung eine Urkunde und die frisch gekürten Vereinsmeister zusätzlich noch ein T-Shirt bedruckt mit „Vereinsmeister 2008“.

Zum Abschluss kam auch der Nikolaus in die Turnhalle und setzte mit seinem Besuch und seinen mitgebrachten Geschenken den Schlusspunkt unter ein schönes und erfolgreiches Turnjahr 2008.

Schlusswort

Wir möchten unseren Bericht nicht ohne ein Wort des Dankes schließen. Ein riesen „Dankeschön“ geht natürlich an die Schar der Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die wieder einmal einen tollen Job gemacht haben. Vielen Dank aber auch an die Mitglieder des Abteilungsvorstandes Turnen, die die Arbeit der Turnabteilung konstruktiv und ideenvoll in harmonischer Weise mit gestaltet haben. Viel Dank aber auch an alle anderen, die uns bei unseren vielfältigen Aktivitäten tatkräftig und finanziell unterstützt haben.

Mit turnerischem Gruß

Karin Abel
(Schriftführerin Turnabteilung)

Volleyball - Jugend und Damen

Die Volleyballabteilung erfreute sich auch im Jahr 2008 großer Beliebtheit. Fast 110 Mitglieder nehmen derzeit am Spielbetrieb teil.

Saison 2007/2008

Die Saison 2007/2008 konnte mit recht guten Platzierungen abgeschlossen werden.

Ein absolutes Meisterstück im wahrsten Sinne des Wortes gelang unserer weiblichen E–Jugend. Über die gesamte Saison hinweg verlor sie kein Spiel, gab nicht einmal einen Satz ab und wurde somit souveräner Meister der Bezirksliga.

Auch die weibliche C–Jugend spielte eine sehr gute Saison in der Bezirksliga. Am Saisonende stand die Mannschaft punktgleich mit SC Komet Steckenborn an der Tabellenspitze. Nur die Tatsache, dass die Hanseatinnen gegenüber Steckenborn einen Satz mehr verloren hatte, ließ die Träume vom Meistertitel platzen. Letztendlich konnten sich die Mädchen aber auch über ihren eifrig erkämpften Platz zwei sehr freuen.

Saisonabschluss 2007/2008

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Damen	Kreisliga	4. Platz
wA-Jugend	Oberliga	7. Platz
wB-Jugend	Bezirksliga	3. Platz
wC-Jugend	Bezirksliga	2. Platz
wD-Jugend	Bezirksliga	6. Platz
wE-Jugend	Bezirksliga	1. Platz
mE-Jugend	Bezirksliga	4. Platz

Kreisjugendpokal 2008

Zum Saisonabschluss nahmen wir auch in 2008 wieder am Kreisjugendpokal teil. Wir meldeten 8 Mannschaften (1 wA-Jugend, 2 wB- Jugend, 1 wC-Jugend, 2 wD-Jugend, 1wE-Jugend und 1 mE-Jugend) und konnten in allen Altersstufen an den Start gehen. Zwei Tage lang wurde von morgens bis abends Volleyball gespielt. Teilweise ergaben sich sehr leistungsstarke und interessante Spiele. Alle Mannschaften konnten sich im Mittelfeld platzieren.

Impressionen aus dem Trainingslager 2008 in Bütgenbach

Trainingslager

Zur Saisonvorbereitung fuhren 2008 alle Jugendmannschaften und die Damenmannschaft für ein Wochenende zum Trainingslager nach Bütgenbach. Alle Spieler und Spielerinnen absolvierten mehrere Trainingseinheiten. Nach der langen Sommerpause wurden hier wieder alle für die Ende August beginnende Saison fit gemacht. Einige Mannschaften mussten neu formiert werden.

Durch die zahlreichen Trainingseinheiten von jeweils zwei bis drei Stunden war der Trainingseffekt recht hoch. Große Motivation bewiesen die älteren Spielerinnen (ab B-Jugend aufwärts) bei ihren freiwilligen Waldläufen in den frühen Morgenstunden (5:30 Uhr) vor dem Frühstück.

Natürlich durfte auch der Ausgleichsport nicht fehlen und so nutzten wir eifrig das diesbezüglich reichhaltige Angebot in Bütgenbach. Unsere Teilnehmer absolvierten entweder den Jungle Park oder den Hochseilgarten. Hier sammelten sie viele neue Erfahrungen und Eindrücke. Die Jüngsten konnten sich dann auch noch beim Kajak fahren üben. Die noch verbleibenden Pausen wurden genutzt, um im eiskalten See zu schwimmen.

Der Teamgeist wurde an diesem Wochenende gestärkt, sodass alle Mannschaften gut vorbereitet in die neue Saison starten konnten.

Saison 2008/2009

Für die neue Saison 2008/2009 meldeten wir zwei Damenmannschaften. Die Damen I stieg in die Bezirksklasse auf. Diese Mannschaft spielt schon längere Zeit mit der gleichen personellen Besetzung.

Die Damen II ist eine sehr junge Mannschaft, die in der Kreisliga spielt und hier Spielerpraxis sammeln möchte.

Dank der zahlreichen Aktiven nehmen nun zwei Damenmannschaften am Spielbetrieb teil

Unsere wA- und wB-Jugendmannschaften spielen in der Saison 2008/2009 in der Oberliga. In der Oberliga wird nur eine Hinrunde ausgespielt, jedoch besteht die Möglichkeit, sich über Qualifikationsrunden den Weg bis hin zur Westdeutschen Meisterschaft zu ebnen. Die A-Jugend erlangte den 7. Platz. Unsere B-Jugendlichen spielten eine starke Saison uns schafften schließlich stolz die A-Qualifikation.

Unsere weibliche B-Jugend schaffte die A-Qualifikation

Im Januar 2009 fuhren wir mit der Mannschaft und vielen Fans nach Geldern. Trotz Niederlagen bewies die Mannschaft bis zum Schluss großen Kampfgeist. Auch, wenn eine weitere Qualifizierung nicht möglich war, haben die Spielerinnen viele neue Eindrücke und Erfahrungen gesammelt**.**

Je höher die Leistung desto größer der Fan-Club: B-Jugend im Kreise ihrer Fans

Die mC-Jugend musste aus personellen Gründen leider vom Spielbetrieb zurück gezogen werden. Einige Spieler hatten doch nicht die richtige Einstellung. Die verbliebenen Spieler machen weiter und hoffen, dass wir zur nächsten Saison wieder eine Mannschaft melden können.

Männliche C-Jugend

Einige Mannschaften spielen erst die erste Saison zusammen, so die wD- und wE–Jugend. Hier sind auch in der Saison noch Spielerinnen nachgemeldet worden.

Die wC-Jugend musste auch neu aufgebaut werden, da viele Spielerinnen nun in der B-Jugend spielen. Die Spielerinnen mit unterschiedlichen Spielerfahrungen (einige aus der C-Jugend spielen schon Damen II) zu einer neuen Mannschaft zu formen ist immer etwas schwierig. Das Augenmerk liegt bei dieser Altersstufe darauf, einige taktische Elemente zu vermitteln, die ab der B-Jugend spielerisch notwendig werden.

Aktueller Tabellenstand (17.02.2009)

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Damen I	Bezirksklasse	3. Platz
Damen II	Kreisliga	5. Platz
wA-Jugend	Oberliga	7. Platz
wB-Jugend	Oberliga	5. Platz
wC-Jugend	Bezirksliga	4. Platz
wD-Jugend	Bezirksliga	6. Platz
wE-Jugend	Bezirksliga	7. Platz
mC-Jugend	Bezirksliga	zurückgezogen
Mixed	Staffel 2	6. Platz

Sonstige Aktivitäten

Im Dezember veranstalteten wir mit der Abteilung eine Weihnachtsfeier im Sportheim. Das Sportheim wurde recht voll und die Stimmung war zum Jahreswechsel sehr gut.

Im Januar besuchten wir mit einer kleinen Gruppe ein Bundesligaspiel von Evivo Düren. Die Jungs und Mädels waren begeistert.

Am 7.2.2009 fuhren wir zu einem Spiel der 1. Bundesliga Damen nach Aachen. Hier spielte die 1. Damenmannschaft der Alemannia Aachen. Die Abteilung war mit über 50 Personen unterwegs. Alle Teilnehmer waren begeistert und wir werden eine solche Aktion sicher noch mal veranstalten.

Bedanken möchte ich mich bei Annegreth Brocker, die auch dieses Jahr wieder die C-Jugend trainiert hat. Ein weiterer Dank geht an Wilma Weishaupt, die die C-Jugend bei allen Spielen betreut hat.

Ich freue mich auch, dass ich mit Susanne Wichert eine weitere Trainerin mit ins Boot nehmen konnte. Wir wechseln uns mit Training und Betreuung der wD-Jugendlichen und der wE-Jugendlichen ab.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch bei den Eltern bedanken, die hin und wieder aushelfen und eine Mannschaft betreuen oder die Fahrdienste übernehmen. Ohne dieses Engagement könnten wir den Spielbetrieb so vieler Mannschaften nicht ermöglichen.

Vielen Dank an alle Helfer!

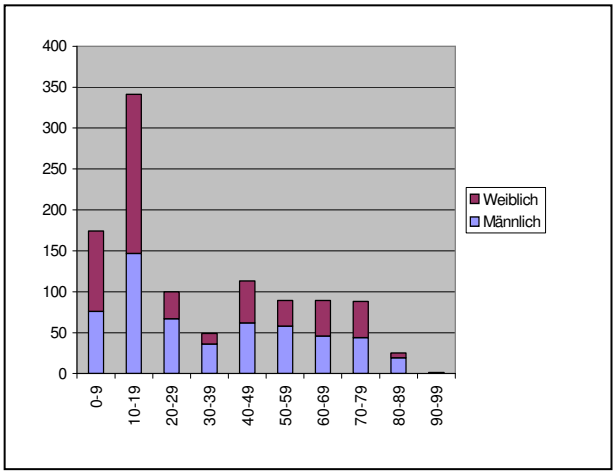
Für die Volleyballabteilung

Waltraud Wilden
(Abteilungsleiterin Volleyball)

Hansa in Zahlen – Mitgliederbestand zum 01.01.2009

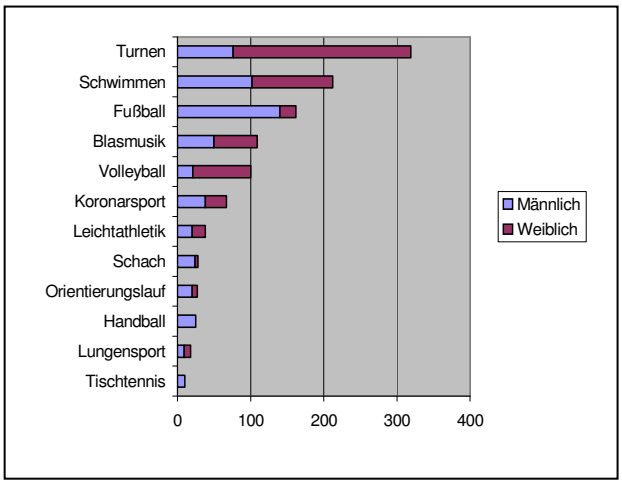
Altersstruktur

Alter	Männlich	Weiblich	Gesamt
0-9 Jahre	76	98	174
10-19 Jahre	147	194	341
20-29 Jahre	67	33	100
30-39 Jahre	36	13	49
40-49 Jahre	62	51	113
50-59 Jahre	58	31	89
60-69 Jahre	46	43	89
70-79 Jahre	44	44	88
80-89 Jahre	19	6	25
90-99 Jahre	0	1	1
Gesamt	555	514	1.069



Abteilungszugehörigkeit

Abteilung	Männlich	Weiblich	Gesamt
Turnen	76	243	319
Schwimmen	102	110	212
Fußball	140	22	162
Blasmusik	50	59	109
Volleyball	21	79	100
Koronarsport	38	29	67
Leichtathletik	20	18	38
Schach	24	4	28
Orientierungslauf	20	7	27
Handball	25		25
Lungensport	9	9	18
Tischtennis	10		10



Bestandserhebung nach den Vorgaben des Landessportbundes

Alter/Geschlecht / Sparte	-6		7-14		15-18		19-26		27-40		41-60		61-		Gesamt		
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	Summe
Blasmusik		4	15	16	6	13	7	17	10	6	9	3	3		50	59	109
Fußball	4		41	16	18	1	27		25	3	24	2	1		140	22	162
Handball					4		10		2		8		1		25		25
Koronarsport											4	2	34	27	38	29	67
Leichtathletik			5	6	1	4	7	2		1	6	5	1		20	18	38
Lungensport											1	3	8	6	9	9	18
Orientierungslauf									2		11	3	7	4	20	7	27
Schach			4	2	4		6		1		3	1	6	1	24	4	28
Schwimmen	11	8	62	84	8	8	7	2	7	2	6	6	1	0	102	110	212
Tischtennis											6		4		10		10
Turnen	40	42	25	107		13		1	3	8	6	20	2	52	76	243	319
Volleyball		1	12	33		22		9	1	3	8	11			21	79	100
Gesamtverein	**46**	**46**	**133**	**196**	**44**	**50**	**56**	**27**	**59**	**27**	**111**	**75**	**106**	**93**	**555**	**514**	**1.069**

Hansa-Gemeinschaft
1921 e. V. Simmerath
In der Mahr 1
52152 Simmerath

Telefax: (0 24 73) 93 72 51
E-Mail: info@hansa-simmerath.de
Internet: www.hansa-simmerath.de